



BEWEGT SEIT 175 JAHREN

1847 – 2022



STADTWERKE ENGEN

Herzlichen
Glückwunsch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren dem
Turnverein Engen 1847 e. V.
zum 175-jährigen Jubiläum.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank

gestalterbank.de



Einladung

Zum 175-jährigen Jubiläumsjahr des TV Engen

Liebe Sportfreunde,
der Turnverein Engen feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Wir sind stolz und dankbar – stellvertretend für unsere Turnvereinsfamilie und alle Sportler/innen, die in den vergangenen Jahren unseren Verein führten und unterstützten – dieses seltene Jubiläum durchführen zu dürfen.

Der eigentliche Festakt findet am Freitag 24. Juni 2022 um 19 Uhr in der Stadthalle Engen statt. Musikalisch wird die Festveranstaltung durch die Stadtmusik Engen umrahmt. Neben Grußworten wird Herr Gerhard Mengesdorf, der Präsident des Badischen Turner-Bundes die Festrede halten. Das sportliche Geschehen im Jubiläumsjahr sieht folgendes vor:

07.01.	Warm-up zum Jubiläum	Kath. Gemeindezentrum Engen	ab 19 Uhr
05.02.	Badminton – Familienturnier	Großsporthalle Engen	ab 10 Uhr
05.03.	Jahreshauptversammlung HBTG	Stadthalle Engen	15 Uhr
02.04.	Volleyball-Turnier	Großsporthalle Engen	ab 09 Uhr
07.04.	Jahreshauptversammlung TV Engen im Jubiläumsjahr	Foyer Großsporthalle Engen	20 Uhr
30.04./01.05.	Leichtathletik-Bahneröffnung	Hegaustadion Engen	ab 10 Uhr
22.05.	Nationales Stabhochsprung-Meeting	Hegaustadion Engen	ab 10 Uhr
05.06.	Handball-Pfingst-Turnier	Großsporthalle Engen	ab 09 Uhr
24.06.	Festakt	Stadthalle Engen	ab 19 Uhr
25.06.	SWR-1 Jubiläumsparty	Stadthalle Engen	ab 21 Uhr
10.07.	Kinderturnfest des HBTG	Großsporthalle/Hegaustadion	ab 10 Uhr
17.09.	IBL-Leichtathletik-Nachwuchs-Meisterschaften	Hegaustadion Engen	ab 10 Uhr
30.09.	Zumba-Benefiz-Party	Stadthalle Engen	ab 18 Uhr
09.10.	50. Internationales Faustballturnier	Großsporthalle Engen	ab 09 Uhr
22.10.	15 Jahre Circus Casanietto	Stadthalle Engen	15 bzw. 20 Uhr
13.11.	Finale Gauliga Mannschafts-Wettkämpfe	Großsporthalle Engen	ab 10 Uhr
18.12.	Jahresabschlussturnen des Turnvereins	Großsporthalle Engen	ab 14 Uhr

Schon jetzt dürfen wir Sie alle recht herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen und freuen uns auf Ihren Besuch. Wir hoffen sehr, Ihnen mit diesem Programm einige unbeschwerte Stunden in echter sportlicher Gemeinschaft bieten zu können.

Grußwort

175 Jahre sind für das Bestehen eines Vereines eine lange Zeit. Mit diesem Jubiläum werden zugleich Jahrzehnte vorbildlicher und ehrenamtlicher Arbeit auf sportlichem Gebiet dokumentiert. Manch einer wird sich fragen oder denken, was schon ein Zeitraum von 175 Jahren bedeutet. Was hat sich nicht alles während dieser Zeitspanne in der Welt ereignet und unser Dasein beeinflusst. Glückwünsche und schicksalsschwere Jahre wechselten im ewigen Auf und Ab des Weltgeschehes und warfen Licht und Schatten auch auf unser Vereinsleben. Unzählige Veranstaltungen standen in den vergangenen 25 Jahren seit dem letzten Jubiläum auf dem Programm des Turnvereins. In sportlicher und gesellschaftspolitischer Verantwortung hat sich der Turnverein am öffentlichen Leben der Stadt Engen beteiligt und auch seinen Teil zur Wertebildung der Jugend beigetragen. Viele Helfer waren dazu nötig. Ein Verein ist immer so gut, wie seine Mitglieder bereit sind sich für ihren Verein einzusetzen. Und ein Verein ist auch so gut integriert in der Gemeinde, wie seine ehrenamtlichen Verantwortlichen bereit sind, sich zu engagieren. Ich bin überzeugt, dass der TV Engen mit dem Engagement seiner Mitglieder und seiner Verantwortlichen immer ein gutes Beispiel für das Mögliche und Machbare war und auch weiterhin sein wird.

Ein Blick in die Festschrift zeigt, wie sich der TV Engen stetig weiterentwickelt und die Strömungen der Zeit aufgenommen hat, bis zum heutigen vielfältigen Angebot. Deutlich wird ebenso, dass die Tradition eine wichtige Rolle spielt. Nur wer um seine Vergangenheit weiß, kann auch die Zukunft verantwortlich gestalten.

Vereinsjubiläen sind das sichtbare Zeichen und Ergebnis für viel Idealismus und ehrenamtlicher Mitarbeit. Mein Dank gilt all jenen, die in der Vergangenheit den Verein getragen und mit Leben erfüllt haben. Ich hoffe zugleich, dass sich auch nach dem Wirken der aktuellen Funktionäre Menschen finden werden, die stets zum Wohle des Vereins und der Jugend tätig sein werden.



*Marita Kamenzin,
TV Engen 1847 e.V.,
1. Vorsitzende*

Vor allem die vergangenen zwei Jahre waren für alle Vereine eine riesige Herausforderung. Wir danken unseren vielen Mitgliedern, welche uns auch während der Hochzeit der Pandemie die Treue gehalten haben. Der TV Engen hat versucht, auch während der Lockdowns den Mitgliedern Alternativen zu bieten und mit Stolz kann ich behaupten, dass uns dies gut geglückt ist. Dies widerspiegelt sich in den konstanten Mitgliederzahlen und bestärkt uns, dass der TV Engen auch in solch schwierigen Zeiten eine Zukunft haben wird.

Lassen Sie uns jetzt aber das Jubiläum gemeinsam feiern mit dem nötigen Respekt für das Geleistete, dem berechtigten Stolz auf das Können der Mitglieder und der Gewissheit, dass die Weichen für das nächste Jubiläum gestellt sind.

Ich wünsche Ihnen während des Festjahres schöne und gemütliche Stunden bei allen Jubiläumsveranstaltungen im Kreis aller Sportler.



Turnverein Engen 1847 e.V.

Marita Kamenzin 1. Vorsitzende

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Turnverein Engen feiert im Jahr 2022 das 175-jährige Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem Turnverein Engen sowie allen Mitgliedern, Mitwirkenden und Freunden im Namen des Gemeinderates, der Bürgerschaft und persönlich ganz herzlich.

Im Jahr 1847 gegründet, hat der Turnverein Engen allen Grund auf dieses Datum stolz zu sein. Der Turnverein ist in unserer Stadt ein Eckpfeiler und ein Garant für das sportliche und auch soziale Miteinander, sowie den Gemeinschaftsgeist. Mit seinem breit gefächerten Angebot im Freizeit- und Breitensport trägt der Turnverein Engen ganz besonders dazu bei. Vom Kleinkind bis zu den Senioren sind sportbegeisterte Menschen aus allen Altersschichten in den Abteilungen Leichtathletik, Turnen, Fitness und Tanz, sowie den Ballsportarten Handball, Volleyball, Faustball und Badminton zu finden. In den Bereichen Leichtathletik, Turnen, Fitness-Programmen erringen jedes Jahr eine große Zahl an Mitgliedern die verschiedenen Sportabzeichen und erzielen auch überregional regelmäßig hervorragende Leistungen.

Ein Schwerpunkt des Turnvereins Engen liegt in der Jugendarbeit, die mit viel Engagement gepflegt und gefördert wird. Rund 600 Kinder und Jugendliche betreiben ihren Sport im Turnverein in Engen.

Als größter Verein unserer Stadt mit über 1400 Mitgliedern ist der Turnverein Engen auch für die Zukunft gut aufgestellt. Ich bedanke mich für den großen Einsatz und für die



*Johannes Moser,
Bürgermeister der
Stadt Engen*

vielgestaltige Mitwirkung in unserem Gemeinwesen. Wir sind stolz, einen so aktiven Verein in unserer Stadt zu haben. Den Festtagen wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf. Sie werden Gelegenheit geben, Rückschau auf das Geleistete zu halten, aber auch Anlass sein, nach vorne zu blicken und neue Ziele für die Zukunft zu bestimmen. Ich wünsche dem Turnverein Engen auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Ihr



Johannes Moser
Bürgermeister der Stadt Engen

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Turnverein Engen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Er ist mit seinem reichen Angebot, das heute von Turnen, über Ballsport bis hin zu Fitness, Tanz und Leichtathletik reicht, ein wichtiger Bestandteil der Sportlandschaft des Landkreises Konstanz. Die Vereinschronik des TV Engen zeigt, dass der Verein in seiner nun 175-jährigen Bestandszeit auf beachtliche Leistungen zurückblicken kann und immer wieder sportlich auf Widerstände von außen reagierte. So setzte er sich in der Gründungszeit gegen das Teilnahmeverbot von schulpflichtigen Jungen an Turnvereinen ein und fertigte in aufwändiger Handarbeit alle Turngeräte selbst. 1923 zog der Verein in die erste Engener Turnhalle und etabliert seither eine Sportkultur, die einen stetigen Zuwachs an Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnet und von einem Austausch mit anderen Vereinen geprägt ist.

Traditionsreiche Vereine sind heute wichtiger denn je für den Erhalt, sowie die Vermittlung eines vielfältigen Sportangebots im Landkreis Konstanz. Sie bieten einen Raum der Teilhabe und Begegnung, in dem vielfältigen Interessen nachgegangen wird.

Als drittgrößter Verein im Hegau-Bodensee-Turgau und durch sein grenzenloses Engagement für gemeinschaftliche sportliche Aktivitäten, nimmt der TV Engen einen besonderen Stellenwert in unserer Region ein, den es mit einem vielseitigen Programm zu feiern gilt.



*Zeno Danner,
Landrat Konstanz*

Anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums wünsche ich dem Verein und seinen Mitgliedern, dass sie sich ihren großartigen Teamgeist für alle Meisterschaften und Wettkämpfe, die zukünftig noch bevorstehen, beibehalten, sowie weiterhin viel Freude an der Bewegung.



Zeno Danner
Landrat Konstanz

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

175 Jahre Turnverein Engen 1847 e.V.: Ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft. Dies wird der Turnverein Engen 1847 e.V. im Jubiläumsjahr 2022 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstrieren.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der engen Finanzsituation vieler Kommunen geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zu zeigen – und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch.

Wenn ich dem Turnverein Engen 1847 e.V. die Grüße und Glückwünsche zu seinem 175-jährigen Jubiläum ausspreche, möchte ich auch allen danken, die durch ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, den Turnverein Engen 1847 e.V. aufzubauen und zu einer festen Größe im Badischen Turner-Bund zu machen. Ich bin überzeugt, sie werden auch die Zukunft ihres Vereins dauerhaft sichern.



Dr. Alfons Hölzl
Präsident des Deutschen Turner-Bundes



*Dr. Alfons Hölzl,
Präsident des
Deutschen
Turner-Bundes*

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Badische Turner-Bund beglückwünscht den TV Engen ganz herzlich zu seinem 175-jährigen Vereinsjubiläum. Dank und Anerkennung gilt den Menschen, die 1847 den Grundstein für eine erfolgreiche Vereinsgeschichte gelegt haben. Was vor fast zwei Jahrhunderten bescheiden anfang, entwickelte sich mit den Jahren zu einem modernen, vielseitigen Verein, in dem gut 1400 Mitglieder ihre sportliche und soziale Heimat gefunden haben. In dieser langen Zeit hat der TV Engen viele Höhen und Tiefen in seiner Vereinsgeschichte überwunden, die auch in direktem Zusammenhang mit den politischen Entwicklungen standen. Der Verein hat heute allen Grund zu feiern und darf stolz sein auf all das, was er für Turnen und Sport und damit für das Gemeinwohl geleistet hat.

In seinem Jubiläumsjahr präsentiert sich der Turnverein Engen als vielseitiger Mehrspartenverein, der seinen Mitgliedern aller Altersstufen in den Abteilungen Turnen, Fitness, Tanz, Leichtathletik, Circus Casanietto sowie im Ballsport mit Faustball, Handball, Volleyball und Badminton eine Menge zu bieten hat. Besonders im Kinder- und Jugendbereich ist der TV Engen sehr aktiv, was die Kooperation mit mehreren Kindergärten und Schulen, sowie die Mitgliedschaft im Kinderturnclub des Deutschen Turner-Bundes, eindrücklich zeigt.

Als Teil des GYMWELT-Netzwerks trägt der Traditionsverein auch dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein Rechnung und ist außerdem mit dem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit/Sport pro Gesundheit“ des DTB ausgezeichnet.

Der TV Engen gehört zu den Vereinen im Hegau-Bodensee-Turngau, die stets auch die Verantwortung für die Belange des Turngaues übernehmen und sich oft als Ausrichter von Veranstaltungen und Wettkämpfen, z. B. Gauliga im Gerätturnen oder dem Kinderturnfest, zur Verfügung stellen. Mit der Durchführung der Jahreshauptversammlung des Turngaus 2018 sowie einer der Auftaktveranstaltungen von „Zukunft.BTB!“ 2019, ist der TV Engen auch für den Verband immer ein verlässlicher Partner. Für



*Gerhard Mengesdorf,
Präsident des Badischen
Turner-Bundes*

seine zeitgemäße Vereinsführung und dieses herausragende Engagement wurde der Verein 2020 mit dem Dr. Rolf-Kiefer-Preis ausgezeichnet. Aufgabe eines Turnvereins ist es, nicht nur turnerische und sportliche Bewegungsmöglichkeiten der Bevölkerung anzubieten, sondern auch dem Menschen eine sinnvolle Gestaltung seiner Freizeit zu ermöglichen. Dabei sind es in einer sich verändernden Gesellschaft Werte wie Bindung, Gemeinsinn und Verantwortung, die die Vereine als positives Gut in das Gemeinwesen einbringen, erlebbar auch beim Turnverein Engen. Mit der Corona-Pandemie steht der Verein vor einer unerwarteten und großen Herausforderung, die das gemeinschaftliche Sporttreiben in hohem Maße beeinträchtigt. Umso sichtbarer wird dadurch die soziale Werthaltigkeit der Sportvereine für unser aller Wohlbefinden. So kann der TV Engen gestärkt aus dieser Krise hervorgehen, wenn die Mitglieder ihm über diese Zeit hinaus die Treue halten.

Ich möchte die Vereinsverantwortlichen und Mitglieder darin bestärken, den erfolgreichen Weg eines Vereins, der sich seiner sozialen Verantwortung bewusst ist und dem sportlichen Leistungsgedanken sowie der gesundheitsfördernden Bewegung gleichermaßen verbunden fühlt, fortzuführen.

So wünsche ich der Vereinsgemeinschaft viel Freude und Erfolg bei den Jubiläumsveranstaltungen und bedanke mich bei den Verantwortlichen des Vereins, die in vergangenen Tagen, wie auch heute im Dienst der Turnsache und des Gemeinwesens tätig sind.

Gerhard Mengesdorf
Präsident des Badischen Turner-Bundes

Grußwort

Vor 175 Jahren wurde der Turnverein Engen gegründet. Eine unvorstellbare Zeitspanne, über die hinweg, der Verein durch seine Verantwortlichen und Mitglieder zu dem entwickelt wurde, was wir heute als den TV Engen e.V. kennen. Ich bin mir sicher, die Gründungsväter wären sehr beeindruckt, was aus ihrer damaligen Idee geworden ist.

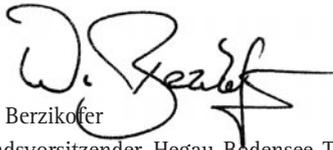
Wir, der Hegau-Bodensee-Turngau e.V., gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedanken uns für die aktive und offene Zusammenarbeit. Der TV Engen ist ja auch einer der vier Gründungsvereine, die damals, vor 150 Jahren, den Hegau-Bodensee-Turngau e.V. (HBTG) mit gegründet haben.

Es beeindruckt uns immer wieder mit welchem Engagement und Ideenreichtum die jeweiligen Verantwortlichen des TV Engen diesen Verein gestalten und weiterentwickeln. Die große Basis der sportlichen Mitglieder ist ein Garant für die weitere positive Gestaltung des Vereins.

Ganz herzlichen Dank im Namen des Hegau-Bodensee-Turngau für die umfangreiche Mitarbeit des TV Engen und seiner Aktiven bei Veranstaltungen und das stets offene Ohr für neue Ideen.

Es ist sehr schön als Verband, einen so aktiven Verein in seinen Reihen zu haben.

Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft, immer aktive Menschen für eure Vereinsarbeit und ein unvergessliches Jubiläumsjahr.



Werner Berzikofer
Vorstandsvorsitzender, Hegau-Bodensee-Turngau e.V.



Werner Berzikofer,
Vorstandsvorsitzender,
Hegau-Bodensee-Turngau e.V.

Engen

Eine mittelalterliche Stadt mit Charme

Die Stadt Engen mit aktuell 11 215 Einwohnern (Stand 07.04.2021) liegt im südlichsten Teil Deutschlands – zwischen Schwarzwald und Bodensee. Engen ist die Metropole einer besonderen Landschaft: der Vulkanlandschaft Hegau.

Die Geschichte Engen ist sehr alt und bewegt: Engen war schon vor 14 000 Jahren Wohnort von Menschen. Gegründet wurde die Siedlung vor 1500 Jahren. Die erste urkundliche Erwähnung war vor ca. 900 Jahren und seit ca. 700 Jahren hat Engen das Stadtrecht.

Zu erwähnen ist hier auch der liebenswerte Spruch: „Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städt‘ der Welt“.



Petersfeshöhle

Die ersten Spuren menschlichen Lebens stammen bereits aus der Zeit 12 000 vor Christus.

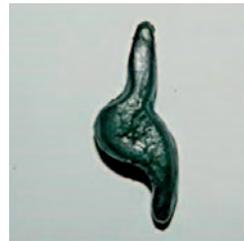
Unsere Vorfahren machten in der späten Eiszeit auf ihren

Streifzügen hier Rast in zwei nahegelegenen Höhlen, der Petersfels- und der Gnirshöhle. Sie jagten im Herbst die vorbeziehenden Rentierherden.

»Kunst und Kultur spielten
bereits damals eine Rolle«

Wissenschaftliche archäologischen Untersuchungen und Funde am Petersfels bei Engen geben uns ein Bild vom Leben am Ende der letzten Eiszeit. Unter den Funden ist die „Venus von Engen“ am kostbarsten. Die „Venus von Engen“ ist eine kleine abstrahierte Frauenstatuette aus Gagat (versteinerte Holzkohle). Bereits in der späten Eiszeit vor 14 000 Jahren wurde die einmalige Figur geschaffen. Sie zeigt, dass bereits unsere Vorfahren nicht von der Jagd allein lebten. Kunst und Kultur spielten bereits eine Rolle, wie die Venus zeigt. Die „Venus von Engen“ gilt als eines der ältesten Kunstwerke der Menschheit.

In jüngster Zeit gab es vor allem auf der Gemarkung Welshingen viele Funde aus der Keltenzeit, welche überregional in archäologischer Hinsicht auf Engen aufmerksam machen.



Venus von Engen

Engen

In der Gegenwart

Kunst und Kultur spielen auch im weiteren Verlauf der Geschichte Engens bis in die Gegenwart eine besondere Rolle. Bereits 300 bis 450 nach Christus gründeten die Alemannen eine Siedlung. Strategisch günstig auf einem Felsrücken erweiterte sich die Siedlung Engen im Mittelalter zu einer ansehnlichen Stadt. Auf dem heutigen prächtigen Marktplatz entstanden herrschaftliche Häuser, eine Kirche wurde 1289 im Stil einer romanischen Basilika gebaut, ein Kloster (heutiges Museum) wurde gegründet und auch über ein Schloss, worin sich heute der Polizeiposten befindet, verfügt Engen bis heute.

Das Einzigartige heute ist die schöne, mittelalterliche und gut erhaltene Altstadt mit Charme. Die gesamte Altstadt steht unter Denkmalschutz und wurde ab Mitte der 70er Jahre

»In der Engener Altstadt
gibt es viel zu entdecken«

vollständig saniert. Heute strahlt die Stadt in alter Schönheit. Eine weitere Besonderheit an unserer Altstadt ist ihre Geschlossenheit: Die Straßenzüge sind vollständig erhalten, die Stadtmauer schließt die Altstadt noch heute ab und der Marktplatz ist Mittelpunkt und Kommunikationszentrum. Bereits 1797 hat Goethe bei einer Reise Station in Engen gemacht. Seine Beschreibung gilt bis heute. Er schrieb, dass Engen ein artig topographisches Bild gibt. Neben der historischen Altstadt ist die moderne Kunst im öffentlichen Raum ein Markenzeichen Engens. Bei der Sanierung hat man sich dazu entschlossen, die alte Brunnen-tradition des Mittelalters wieder aufzugreifen. Künstler



Stadt Engen

wurden beauftragt, moderne Brunnen-skulpturen zu entdecken, u. a. von den bekannten Künstlern Jürgen Goertz und Lutz Brockhaus.

Bei einem Bummel durch die Engener Altstadt gibt es also immer viel zu entdecken: Schiefe Häuser, bucklige Gassen, moderne Brunnen, gemütliche Cafés, künstlerisch gestaltete Papierkörbe und Geschäftsausleger und natürlich nette, offene Menschen.

Aus der Geschichte des Turnens

Deutschland und Engen

Am 1. September 1847 erwähnt der „Höhgauer Erzähler“ in einem Zeitungsbericht ein Schauturnen, das von dem kurz zuvor entstandenen Turnverein dargeboten wurde und das den späten Nachmittag einer Festveranstaltung in der Amtstadt Engen auf angenehme Weise auffüllte.

Der erste Engener Turnverein wurde vor dem Jahr 1847 gegründet, dies geht aus einer Pressenotiz im „Höhgauer Erzähler“ vom 1. September 1847 anlässlich des Geburtstages von Großherzog Leopold von Baden hervor. Es ist der einzige

schriftliche Nachweis auf diese Gründung, belegt aber auch, dass dies die erste Turnvereinsgründung im Hegau-Bodensee-Turngau gewesen ist. Mehr wissen wir über diesen ersten Verein nicht. Protokollbücher und wertvolle Unterlagen aus dem Vereinsgeschehen verbrannten 1945 durch einen Fliegerangriff.

Die Bedeutung aber einer so frühen Vereinsgründung muss in der Tatsache gesehen werden, dass in den Jahren vor 1847 das Turnen

nur an einzelnen Orten organisiert war. Es gab zwar viele Turnplätze, aber nicht auf jedem Platz turnte ein in einer gewissen Ordnung bestehender Verein. Man darf auf den damaligen Turnplätzen und in den damaligen Turnern wohl künftig lose Gemeinschaften sehen, die sich zum Üben zusammenfanden.

Ohne Zweifel verfiel dieser Verein nach dem revolutionären Ausbruch in Baden 1848, der die Regierung zunächst stürzte

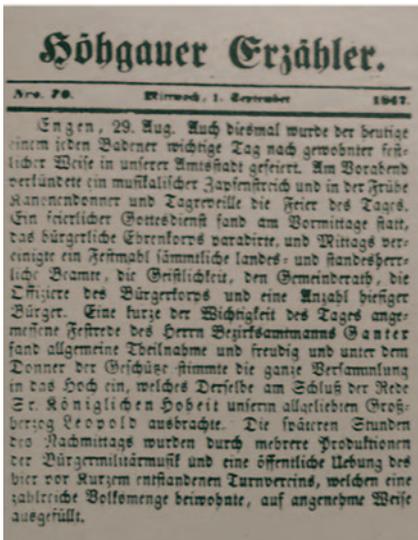
und die kaum wieder befestigte Ordnung in Deutschland ernstlich bedrohte. Der von den Preußen siegreich geführte Feldzug – der Marktgraf von Baden hatte zur Unterstützung des Aufstandes Friedrich Wilhelm IV mit seinem Heer zur Hilfe gerufen – hatte den politischen Anschluss Badens an Preußen zur Folge. Somit endete der Traum der Freiheit, Preußen und auch Hessen wachten streng über die Einhaltung der neuen Ordnung, und auch darüber, dass keine Freiheitslieder mehr gesungen wurden.

Die in der Zeit vor 1848 in den Turn- und Gesangsvereinen sehr lebendigen deutschen Einigungsgedanken hatten den Regierenden nach der Niederwerfung der Volkserhebung Anlass gegeben, diese Vereine aufzulösen und zu verbieten. Diese Verbote, verbunden mit dem Zusammenbruch des Aufstandes, beendeten jäh die nationalen Bestrebungen und Ideen.

Es folgte tiefe Depression, wirtschaftliche Not und „Unfreiheiten“ durch die Besatzung, die letztlich zu einer sprunghaften Auswanderungswelle – besonders in den süddeutschen Landen – führte. Nur ganz allmählich erwachte nach Lockerung der politischen Bevormundung und besonders durch einen bescheiden gewachsenen Wohlstand in der Bevölkerung nach 1860 wieder ein Nationalgefühl der Deutschen. Überregionale Gedenktage – 1859 feierte man den hundertsten Geburtstag des Dichters Friedrich von Schiller – gaben diesen Einheitsbestrebungen mächtigen Auftrieb.

Parallel zu dieser Entwicklung erwachte auch wieder der Turngedanke. So wurden bereits in den Jahren 1860 – 1863 in Coburg, Berlin, Leipzig Turnfeste abgehalten.

Die Zahl der Turnvereine war bis zum Jahr 1864 auf 1934 mit insgesamt 200 000 Mitgliedern angestiegen. Bereits 1860 hatten die Turnvereine zur Regelung gemeinsamer Angelegenheiten einen Ausschuss gebildet, aus dem 1868 die Deutsche Turnerschaft erwuchs.



Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – Deutschland und Engen

In Engen sammelte zu Beginn der sechziger Jahre – wie in anderen Städten Süddeutschlands auch – der aufgelöste Turnverein seine Mitglieder und gründete einen neuen Verein.

Es waren turnbegeisterte Männer, eine Sammlung Gleichgesinnter, deren Tun in Übungsbetrieb und notwendiger Verwaltung von Geräten logischerweise zu vereinsmäßiger Bindung führen musste.

Der Turnbetrieb in den früheren Vereinen war ganz nach schweizerischem Vorbild ausgerichtet.

Zum volkstümlichen Turnen gehörte auch Ringen und Schwingen, zwei Sportarten, die auch heute noch in der Schweiz in hohem Ansehen stehen.

Im Jahr 1872 fand in Randegg das erste „Höhgau-Verbands-turnfest“ statt.



Stoffbündel Gaufeste HBTG

In diesen Jahren wurden der oberrheinische und der Pfälzer Turnerbund zum Kreis 10 in der Deutschen Turnerschaft zusammengeschlossen.

Der Engener Turnverein war bereits 1866 dem „Oberrheinischen Turnerbund“ beigetreten, dessen Bereich das ehemalige Großherzogtum Baden war. Die Turnbewegung in Deutschland geht zurück in die Mitte des 19. Jahrhunderts und auf einen gewissen Friedrich Ludwig Jahn. „Turnvater Jahn“ wie er später genannt wurde, hatte aber nicht nur die sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung im Blick sondern den Aufbau einer starken nationalen Widerstandsbewegung

zunächst gegen die Besetzung durch Napoleons Truppen und danach gegen die konservativen preußischen Adelshäuser.

Turnvater Jahn gilt als der Begründer der deutschen Turnidee. Er war aber im Irrtum, als er das Wort turnen von „turnan“ ableitete und meinte es sei ein echtes deutsches Grußwort zu turnieren. Tatsächlich heißt es aber runden oder drehen!

Die Urform der Bewegung war aber nicht Turnen, sondern Leibesübungen. Und Leibesübungen sind wohl so alt wie die Menschheit selbst. Wir finden Beispiele dafür bei alten Völkern von der Antike bis hin in die Gegenwart.

Die Lust an der leiblichen Regung und Bewegung in Form von Spiel, Tanz und Ertüchtigung zum Kampf war allen Völkern zu allen Zeiten zu eigen. Deutliches Beispiel der jüngeren Vergangenheit war dafür die Ritterzeit. Aber auch das einfache Volk ertüchtigte sich wohl mehr zur Zerstreuung bei Ballspielen, Ringen, Wettlaufen, Klettern und anderen Betätigungen. Später kam zu einfachen Leibesübungen dann auch noch das Schwimmen, das Schlittschuhlaufen und Schießübungen mit Armbrust und Gewehr hinzu.

Mit der Entwicklung der Leibesübungen sind bekannte Namen der Geschichte eng verbunden. Über Vernachlässigung bei der körperlichen Ertüchtigung beklagten sich auch Luther, Zwingli und Locke. Leibesübungen zum Ideal erholten sogar Rousseau in Frankreich oder Pestalozzi in der Schweiz.

In Deutschland verbindet sich mit der verstärkten Idee der Leibesübungen ab etwa 1800 der „Tugendbund“. Er machte den ersten Versuch zur Einrichtung eines öffentlichen Turnplatzes in Ostpreußen. Der Tugendbund war ein sittlich-wissenschaftlicher Verein, und wohl stark nationalistisch tendiert, der es sich zur Aufgabe machte, die „verzweifelten Gemüter, der ins nationale Unglück gefallenen Deutschen“ wiederaufzurichten. Hintergrund war die Reorganisation des Heeres und die Abschüttelung des französischen Jochs anzubahnen.

Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – Deutschland und Engen

1809 wurde der Tugendbund dann allerdings aufgelöst. Am stärksten hatten die Ideen in Schlesien und Pommern Anklang gefunden, weniger eigentlich in Berlin. Doch gerade Berlin – die Hasenheide – wurde dann später die Wiege des deutschen Turnens.

In Friedrich Jahn fanden die volkstümlichen, nationalistisch angehauchten Leibesübungen einen starken Verfechter. Er war ein Mann der Tat, der im Frühjahr 1811 den Turnplatz in der Hasenweide in Berlin eröffnete. Dieses Datum gilt als die Geburtsstunde des deutschen Turnens.

»In der Engener Altstadt
gibt es viel zu entdecken«

Von hier aus strahlte die Turnidee über ganz Deutschland aus. Hochburgen waren Halle, Jena und Breslau. Die folgenden Kriegsjahre schränkten die Turnbewegungen stark ein – auch Turnvater Jahn musste in den Krieg – und viele aktive Förderer der Turnidee mussten ihr Leben lassen. Aber nach den Kriegen erwachte die Turnerei von neuem. Der Übungsstoff wurde erweitert durch die Einführung von Geräten. Eine reiche Ausnutzung gestatteten besonders Reck und Barren.

Mehr und mehr gerieten allerdings die Turnschaften mit der freiheitlichen Gestaltung des Staatslebens in Misskredit. Insbesondere schadete ihnen die enge Verbindung mit den Burschenschaften. Das Wartburgfest zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig eskalierte und hatte die Schließung über 80 preußischer und anderer deutscher Turnplätze zur Folge. Der politische Einfluss führte zu Turnverboten und brachte Friedrich Jahn für einige Jahre ins Gefängnis. Im Verlauf der Geschichte sollte es immer wieder passieren, dass die Turnerschaft für politische Zwecke missbraucht wurde.

Die Idee des Turnens war nicht mehr aufzuhalten nachdem nun auch Ärzte und Pädagogen sich dafür einsetzten. Im Jahr 1842 hob König Friedrich Wilhelm IV das Turnverbot auf und führte es auch als Schulfach „Leibesübungen“ an den preußischen Schulen ein. Diese Bezeichnung fand noch in den 1950er Jahren in deutschen Schulzeugnissen Anwendung für den Sport.

Es wurde allerdings trotz der Turnsperrung in Deutschland weiter geturnt. Erst die Schriften von Ernst Eiselen – eines Schülers von Jahn – und Ignaz Lorinser über den „Schutz der Gesundheit in den Schulen“, lösten einen Streit über die körperliche Schädigung der Jugend durch den Schulbetrieb aus.

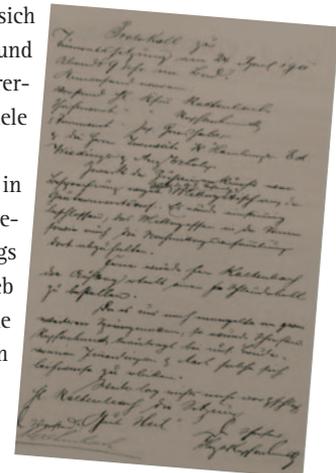
Neue Bewegung kam in die Turnerei auch durch das erwachende neue Nationalgefühl. In Preußen kam Wilhelm IV an die Regierung, der durch Kabinettsbeschluss die Leibesübungen als notwendigen und unentbehrlichen Bestandteil der männlichen Erziehung anerkannte.

Die Frei- und Ordnungsübungen von Alfred Spieß ordnete dieser dann in der Folgezeit dem turnerischen Übungsstoff unter.

Auch wenn in der Folge lange Zeit Turnen hauptsächlich als Ertüchtigung zur Wehrkraft galt, setzte sich die turnerische Idee immer stärker durch und wurde wichtigster Bestandteil der Körperer-tüchtigung. Dies hat sich durch viele geschichtliche Wirren bis heute erhalten.

Es dauerte ein Jahrzehnt bis das Turnen in Engen wieder durch einen Turnverein angeboten wurde. Zur Zeit des ersten Weltkriegs von 1914 – 1918 kam der Turnbetrieb jedoch wieder zum Erliegen. Die deutsche Turnerschaft wurde an die Waffen berufen und viele kamen nicht zurück.

1911 Protokoll Turnratssitzung



Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – Deutschland und Engen

Doch bereits am 8. April 1919 traf sich der bisherige Vorstand, Kaufmann Kaltenbach mit Gleichgesinnten um wieder einen funktionsfähigen Turnverein auf die Beine zu stellen. Im selben Jahr noch beschloss der Gemeinderat der Stadt Engen den Platz beim Kinderheim Sonnenuhr als Turnplatz auszuweisen.

1861

Der Turnverein stellt einen Antrag zur Beschaffung von Turngeräten an den Stadtrat dem auch entsprochen wird. Der TV erhält unentgeltlich das notwendige Holzmaterial zur Herstellung von Turngeräten. Er wendet sich wiederholt an den Engener Ortsschulrat mit der Bitte, der männlichen Jugend Unterricht im Turnen erteilen zu dürfen. Doch dieser wünschte die Initiative des TV nicht. So wird den schulpflichtigen Knaben nach einem Beschluss des Schulvorstands die Teilnahme am Turnen innerhalb des Turnvereins untersagt.



Gauturntreffen

1866

Der Turnverein Engen mit seinen 27 Mitgliedern zeigt seine Mitgliedschaft im Oberrheinischen Turnerbund.

1867

Der Gemeinderat wird in Kenntnis gesetzt, dass alle auf dem Turnplatz aufgestellten Gerätschaften mut- und böswillig beschädigt und teilweise zerstört wurden. Auf dem Turnplatz soll auf Anordnung des Gemeinderats ein Verbotsschild aufgestellt werden. Die Polizei hat die Jugendlichen wegen des Rauchens von Tabak und Zigaretten zu überwachen und zur Anzeige zu bringen. Der TV wies seine Mitglieder an, besonders auf Ordnung, Zucht und Sitte zu achten und ein gutes Beispiel zu geben.

1871

In Randegg wurde der Höhgau-Turnerbund gegründet. Der seinerzeitige Turnbetrieb erfolgte nach Schweizer Muster. Es gab einen regen Austausch der Kampfrichter und gegenseitige Besuche. Zum Volksturnen gehörte auch Schwingen und Ringen.

1873

Ein geplantes großes Gauturnfest in Engen fällt buchstäblich ins Wasser. Aufgrund starker Regenfälle konnten die gemeldeten Mannschaften nicht anreisen.

1877

Großes Gauturnfest in Engen.

1882

Das Protokoll vom 11. Mai weiß zu berichten, dass die erste Turnstunde sehr gut besucht war. Die Freude darüber war übergroß und veranlasste den aktiven Verein mit Gesang durch die Straßen zu marschieren um in der „Linde“ einen vergnügten Abend zu verbringen.

Die Generalversammlung war erfreulicherweise recht zahlreich besucht. Der Rechenschaftsbericht ergab für 1881, dass trotz der notwendigen Beschickung der Delegiertentage und des Gaufestes und Anschaffung von Gerätschaften noch ein Kassenstand von 36 Mark und 24 Pfennig zu erübrigen war.

Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen

1882

Aus dem Protokoll einer Sitzung des 10. Turnkreises der Deutschen Turnerschaft: „Insbesondere möchten die Vereinsturnwarte unverzüglich darauf achten, dass die auszuführenden Übungen von der Vorübung zu denselben erst nach und nach zu Gipfelübungen übergehen sollen.

Die Turnvereine in der Deutschen Turnerschaft haben über 200 000 Mitglieder von denen 108 032 Männer turnen. Die große Masse der Bevölkerung stehe trotz der Wichtigkeit der Leibesübung, der Turnerei gleichgültig gegenüber. Es ergeht ein Aufruf an alle Turner, wacker und mit Liebe zur Sache weiter zu arbeiten und nicht eher zu ruhen, bis das Turnen immer mehr eine Sache des Volkes werde.

1883

Das Interesse am Vereinsturnen erreicht einen Tiefpunkt. Mitte der achtziger Jahre begann der Verein der Auflösung nahe kurz zu treten. Keine Turnstunde, keine Turnfahrt erinnert mehr an die schönen früheren Tage.

Die letzte Freitagsversammlung war außerordentlich schwach besucht, so dass maßgebende Beschlüsse nicht gefasst werden konnten und handelt es sich doch darum, dem Verein mit dem eintretenden Frühling auch wieder neues Leben einzuflößen. Es gibt ja in Engen junge Leute genug, welche die Turnerei pflegen und sich körperlich wie geistig in hervorragender Weise ausbilden könnten, weshalb weichen sie diesem aus und stellen ihre Stadt gegenüber den umliegenden Orten in Schatten?

1888

Es finden sich wieder Männer, die den schlafenden Verein aufwecken. Der Verein startet neu durch mit 20 aktiven Turnern, 45 Turnfreunden und 12 Zöglingen. Im selben Jahr soll auch eine Turnschwester, die sich um die Wiederbelebung des Vereins große Verdienste erworben hatte in den Verein aufgenommen worden sein.

1893

Fahnenweihe. Bis zum Jahrhundertwechsel war eine wachsende Bedeutung und ein fortwährender Zustrom neuer Turner und Turnfreunde zu verzeichnen.



TV Engen Vereinsfahne

1903

Geburtsstunde einer ersten Männerriege.

1904

Der Verein tritt erstmals mit einem Fastnachts-Kränzchen an die Öffentlichkeit. Dem Vernehmen nach sollen alle Räumlichkeiten des Gasthauses zum Felsen sich viel zu klein erwiesen haben um all denjenigen Platz zu bieten die um Einlass begeherten. Fastnachtsveranstaltungen und Tanzkränzchen wurden ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit.



1926 Fastnacht

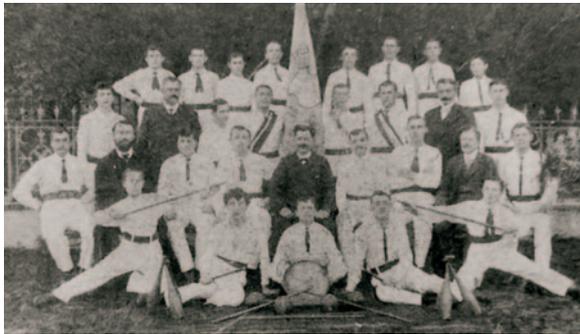
Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen

1910

Der Turnverein macht morgen früh, günstiges Wetter vorausgesetzt, einen Ausflug auf den Hohenkrähen. Auch die passiven Mitglieder sind hierzu eingeladen. Abmarsch morgens vier Uhr beim Schranken.

1911

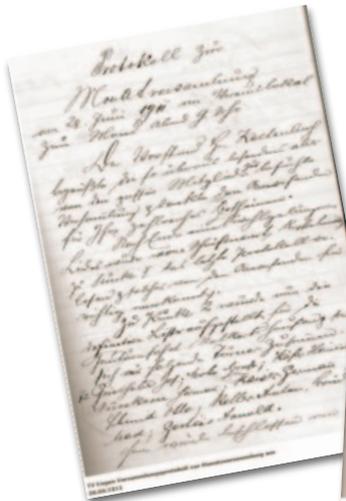
Die Beschaffung eines Schleuderballs erfüllt den Verein mit großem Besitzerstolz.



Der Turnverein 1910

Von links nach rechts: 1. Reihe: Franz Wild, Eugen Mayer, Karl Leiber, Max Bruder, Paul Bosch; 2. Reihe: Rudolf Martin, Eduard Wiedinger, Wilhelm Deicher, Josef Riedmüller, Hermann Kaltenbach, Josef Grieshaber, Fritz Wiedinger, Hugo Kupferschmid, Ernst Mohr; 3. Reihe: F. X. Dietrich, Karl März, Eugen Hogg, August Wehrle, Heinrich Käfer; 4. Reihe: Hermann Nußkern, Anton Keller, A. März, Hermann Riedmüller, Otto Lehrer, Arthur Maus, August Dietrich.

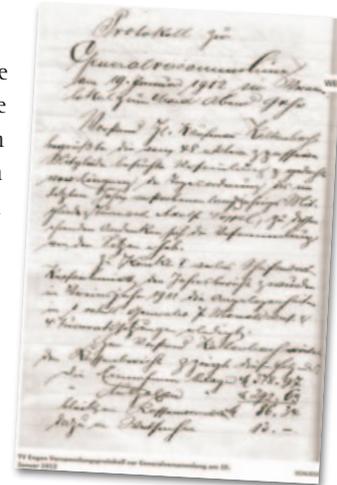
1911 Monatsversammlung (links)
1911 Generalversammlung (rechts)



1912

Noch nie war das Interesse so groß wie beim diesjährigen Abturnen. Nicht nur die überwältigende Zuschauerzahl sondern auch die Teilnahme von über 100 Turnern aus Engen und den Nachbarvereinen machte den Tag zu einem besonderen Ereignis. Eine Gesamtübung von 50 Turnern eröffnete die Darbietungen unter den Klängen der Stadtmusik Engen.

1912 Generalversammlung



1914

Mobilmachung des Deutschen Heeres. 22 aktive Turner werden zu den Waffen gerufen. Die Vereinstätigkeit kommt während des 1. Weltkriegs zum Erliegen.

1919

Erste Hauptversammlung nach dem Krieg.

1919

Auf vielseitigen Wunsch hat der Turnverein in seiner Monatsversammlung beschlossen, die Gründung der Damenriege in die Tat umzusetzen. Es sollen sich an diesem Abend 15 Teilnehmerinnen gemeldet haben.

Mai-Turnfahrt
Ankündigung



1920

In richtiger Erkennung einer dringenden Notwendigkeit hat der hiesige Gemeinderat den Platz zwischen der Hegauer-Buchdruckerei und dem Gebäude des Bezirksgeometers (später Kinderheim Sonnenuhr) als Spiel- und Turnplatz der Schule und dem Turnverein zur Verfügung gestellt.

26. Gauturnfest des Hegau-Turngaues in Engen. Beteiligung von 45 Gauvereinen und verschiedenen Vereinen von außerhalb des Gaues (auch aus Österreich und der Schweiz) mit insgesamt etwa 1200 Turner und Turnerinnen.



1920 Gauturnfest in Engen

Der lang gehegte Wunsch zur Gründung einer Sportabteilung (Fußball) erfüllte sich. Aufgrund des großen Interesses konnte gleich mit zwei Mannschaften begonnen werden.

Aufruf: In unserer Turnerinnen-Abteilung kommt ein neuer Turnplan zur Einführung, der es auch dem Ungeübtesten und jedem neu Zugehenden ermöglicht mitzuturnen.

Geben Sie – Eltern und Mädchen – ihr unberechtigtes Misstrauen gegen das Mädchenturnen auf. Sie werden zur Erkenntnis kommen, dass die Leibesübungen neben der Gesundheitspflege auch wertvolle sittliche Eigenschaften in sich bergen. Besser als bei jeder anderen Tanzunterhaltung sind die Mädchen beim Turnen aufgehoben.



Turnerinnenriege des TV Engen im Jahre 1920

v. l. n. r.: Krucker Emmi, Epie Olga, Präblier Paula, Caldart Hulda, Oswald Meli, Bernauer Maria, Wagenseil Lore, Mayer Beta, Ranzani Helene, Keller Käthe.

1923

Erstellung der ersten Turnhalle in Engen. Nicht neuwertig, aber gut erhalten, ging die Holzbaracke eines Konstanzer Regiments in das Eigentum der Stadt über und wurde am Rande des Spiel- und Turnplatzes wieder aufgebaut.



Karl Fehringer

Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen

1925

Die Sportabteilung des TV gründet einen eigenen Verein der als VfR Engen geführt wird.



1930

v. l. n. r.: Turnwart Scheerer, Wiedinger Edi, Rigling Alois, Bries Willi, Gnirs Otto, Bergermeister Hermann, Schoch Gustav, Riede Otto, Vollmer Max, Nußkern Karl, Merz Ludwig und 1. Vorsitzender Reitze.



1931 TV Engen

1932

Das aufkommende „Dritte Reich“ förderte zwar den Sport- und Turngedanken nach Kräften, missbrauchte aber die bestehenden Vereine zur Durchsetzung seiner Ideologie. Der weitere Verlauf und der Ausbruch des Krieges setzte dem Vereinsleben ein Ende.

1934

Gründung einer Frauenriege. Die Pünktlichkeit der Frauen und deren Eifer wurden lobend erwähnt.

1937

Gründung einer Handballabteilung und Teilnahme am letzten Kreisturnfest in Konstanz.

1946

Durch den Krieg hatten alle Vereine ihre Auflösung erfahren. Mit dem „Gesetz zur Wiederherstellung des Vereinsrechts“ in der französischen Zone wurde jedem Ort das Recht zur Gründung eines Sportvereins gegeben. Das Turnen wurde erst 1948 erlaubt und zwar in der Form, dass die Sportvereine sich Turnabteilungen angliedern durften.

1947

Der Turnverein feiert sein 100-jähriges Bestehen. Grundlage für das Gründungsjahr ist ein Zeitungsbericht im Höhgauer Erzähler.

1949

Der VfR Engen gründet eine Turnabteilung.

1950

Die Turnabteilung des VfR wird wieder den eigenständigen Turnverein unter dem früheren Namen Turnverein 1865 Engen überführt.



1943 Schau-Werbeturnen

1950

Neugründung des 1945 durch Kontrollratsbeschluss aufgelösten Turnvereins. Anton Harder, der die Turnabteilung innerhalb des VfR geleitet hatte wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Anschließend machte die Mitglieder-Liste ihre Runde

und es wurden 24 Mitglieder in den Verein aufgenommen. Der VfR gratulierte dem neugegründeten Verein und sprach die Hoffnung aus, dass beide Vereine in Eintracht zusammenwirken mögen, zum Wohle des Sports und der Stadtgemeinde Engen. Nach Beendigung des offiziellen Teils verbrachten die Anwesenden bei Gesang und Trank noch eine gemütliche Stunde des Zusammenseins.

1950 Vorstandschaft

1953

Der Turnverein Engen wird nun unter dem Namen Turnverein Engen 1847 e.V. geführt.

1954

„Der in der Hauptversammlung gefasste Beschluss, eine Männerriege einzurichten soll nun feste Formen annehmen. Die Männerriege wird heute Abend (14. Mai 1954) zu ihrer ersten Turnstunde antreten. Interessenten können sich dabei noch anmelden, wie dies überhaupt an jedem Freitagabend möglich ist.“

1959

Deutsches Turnfest in München. Der TV Engen erhielt als einziger Turnverein im Hegau-Bodensee-Turgau die Fahnen-schleife für über 100-jähriges Bestehen.

1967

Mit dem Bau eines neuen Schulgebäudes wird an der Jahnstraße eine Turn- und Festhalle in Betrieb genommen.



1954 Turnfest TV Engen

1972

Die Handball-Abteilung wurde gegründet. Hauptverantwortlicher war Kurt Fuchs, der leider allzu früh im Jahre 2002 verstarb.

Jubiläum 125 Jahre Turnverein Engen mit 2-tägigem Programm. Der Verein zählt 360 Mitglieder, hat 13 Übungsleiter für den Turn- und Sportbetrieb. Anlässlich des Jubiläums erhielt der Verein das „Walter Kolb Schild“.



1954 Artikel Neue Turnhalle

Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen



1972 Vorstandschaft-Abteilungsleitungen

1973

Deutsches Turnfest in Stuttgart Gründung einer Wandergruppe und einer Badmintonabteilung. Die Handball-Abteilung führt das erste Wanderpokal-Turnier durch.



1973 Handballjugend weiblich

1975

Der Verein zählt nunmehr 560 Mitglieder. Im Oktober findet der erste Volkswandertag statt. Die Schwimmabteilung wird wegen Wegzug des Leiters aufgelöst.

1976

Die Badmintonabteilung belegt nach einer Saison bereits Rang vier in der Tabelle. Die Volleyballabteilung, zweimal Meister der Bezirksklasse Hegau-Bodensee, legt eine Pause ein und bestreitet keine Punktspiele. Der allgemeine Trend zu sportlicher Betätigung steigt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 634 angestiegen. Der TV hat nunmehr vier Abteilungen und 29 Übungsleiter und Helfer. Teilnahme am Gauschülerturnfest. Ferner Handball- und Faustballturnier. Zweiter Volkswandertag in Engen.



1977

Großer Erfolg im Handball. Die Damenmannschaft qualifizierte sich für die Aufstiegsspiele in die Landesliga.



1977 Handball Herrenmannschaft

1980

Inbetriebnahme der Großsporthalle. Die dreiteilige Halle kostet die Stadt Engen rund 4,1 Millionen DM und wurde in 14 Monaten erbaut. Hauptverantwortlich für den Bau war der Stadtbaumeister und ehemalige Vorsitzende des TV Engen Horst Schweighöfer.



Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen

1980

Am 12.02. Handball Länderspiel der Damen Juniorinnen Deutschland gegen die Schweiz, der TV Engen unter dem Vorsitz von Günther Tietz und Abteilungsleiter Kurt Fuchs ist Veranstalter. Teilnahme am ersten Altstadtfest.



1980 Tschechisch-Deutsches Handballspiel

1981

Großes und erfolgreiches Internationales Pfingstturnier der Handballabteilung.

1982

Der Turnverein zählt nun 772 Mitglieder.

1983

Handball-Länderspiel der Frauen Deutschland – Schweiz.



1983 Handball-Damen

1986

Einweihung des Hegau-Stadions. Neugründung einer Leichtathletik-Abteilung. Erstmals Kreissporttag und Gauschülerturnfest mit über 1000 Kindern im Stadion.

1987

Deutsches Turnfest in Berlin. Das Hegau-Stadion erlebte den ersten internationalen Sportrummel mit der internationalen Bodensee-Leichtathletikmeisterschaft (IBL) mit über 500 Athleten aus Österreich, Liechtenstein, Schweiz und den Bodensee-Anrainern Allgäu, Schwaben und Hegau. Volker Broichgans belegte im Weitsprung den 1. Platz mit 7,01 m.



1987 Deutsches Turnfest

1988

Teilnahme verschiedener Gruppen am 40. Landesturnfest in Rastatt. Die neu restaurierte Vereinsfahne, die 1883 angeschafft wurde, wird vorgeführt und unter Klängen der Stadtmusik in die Sporthalle gebracht.

Fortsetzung: Aus der Geschichte des Turnens – In Engen

1989

Im Hegaustadion findet wieder eine Großveranstaltung mit 371 Leichtathleten und 31 Gehern statt. Gualterstreffen des Turngaus Hegau-Bodensee in Engen. Weiterer Höhepunkt war die Turnschau die erstmals in Engen mit 470 Turnern aus dem gesamten Turngau und mit 800 Zuschauern durchgeführt wurde.

1990

Deutsches Turnfest in Bochum-Dortmund. Zweitätiges Schülerturnfest mit 1050 Schülern. Großer Erfolg der Handballmannschaft die in die Landesliga aufsteigt. Im Lokalderby gegen den TV Ehingen waren über 500 Zuschauer anwesend.

1991

Der Verein hat nun 1000 Mitglieder.

Meisterschaft des Badischen Turnerbunds in Tanz und Gymnastik in Engen. Die Jugendgruppe unter Doris Refeld belegte einen vorderen Platz.

Der zweite Altstadtlauf wurde vom TV Engen – Abteilung Handball – ausgerichtet.

1992

Verleihung der „Deutschen Sportplakette“ des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker durch Landrat Robert Maus.

Die hohe Ehrung bekam vorher kein Verein aus dem Turngau.



Gudrun Dor übernimmt das Training der Leichtathleten des TV Engen und bleibt der Abteilung bis 2020 für insgesamt 25 Jahre treu. Deutsches Turnfest in Hamburg mit

60 Teilnehmern des TV Engen (Tanz und Gymnastik, Volleyball und Turnen). Gaukinderturnfest des Turngaus Linzgau und Hegau mit über 2000 Teilnehmern in Engen.

1994

Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg mit 60 Teilnehmern des TV Engen. Die Abteilung Leichtathletik versucht einen Neuaufbau der Altersgruppen beginnend mit C-Schülern (10/11 Jahre).

1995

Die Tanz- und Gymnastikgruppe unter Doris Refeld wird Badische Meister in Bad-Dürkheim. Winfried Herzig stößt am Ende der Saison als neuer Trainer zum TV Engen.



1995 Landesmeister Gymnastik

1996

Die Badischen Staffelleisterschaften werden in Engen ausgerichtet. Tobias Ganzmann wird Badischer Meister über 1500 m der B-Jugend in 4:13:88 min.

Die 1. Vorsitzenden

Von 1847 bis heute

1847 – 1866	Unbekannt
1866	Forschner, Ingenieurpraktikant
1866 – 1885	Theophil Schneider, Druckereibesitzer
1886 – 1892	Dürr, Registrar
1893 – 1900	Karl Friedrich Müller, Kaufmann
1901 – 1902	Johann Leute, Schriftsetzer
1903 – 1904	Jacobi, Revisor
1904 – 1920	Hermann Kaltenbach, Kaufmann
1920 – 1924	Hugo Grasberger, Verwaltungsbeamter
1925 – 1927	Krüger, Major a.D.
1927 – 1928	Max Hakenberg, Justizbeamter
1928 – 1930	Reitze, Reichsbahnbeamter
1930 – 1938	Rupert Finus, Holzkaufmann
1938 – 1939	Emil Wehrle, Kaufmann
1939 – 1940	Karl Funk, Gend.-Kommissar
1940 – 1941	Karl Stegmann, Fabrikant
1941 – 1945	Heinrich Käfer, Müllermeister
1948 – 1957	Anton Harder, Verwaltungsbeamter
1958 – 1967	Dr. Rolf Bürgermeister, Reg.-Vet. Rat
1967 – 1977	Horst Schweighöfer, Stadtbaumeister
1977 – 1979	Adolf Blum, Betriebsleiter Schiesser
1979 – 1987	Günther Tietz, Fachoberlehrer
1987 – 2000	Alfred Heß, Dipl. Finanzwirt
2000 – 2013	Frank Leverenz-Rosenfeld, IT-Leiter
2013 – heute	Marita Kamenzin, kaufm. Angestellte/Krankenschwester



Horst Schweighöfer



Günther Tietz



Alfred Heß



Frank Leverenz-Rosenfeld



Marita Kamenzin

Rückblick

Auf die letzten 25 Jahre

1997

150 Jahre Turnverein Engen. Mit 1173 Mitgliedern ist der TV Engen nach Singen und Konstanz der drittgrößte Verein im Turngau.



1997 Vorstandschaft



Anlässlich des 150-jährigen Bestehens erhält der Turnverein Engen das „Friedrich-Ludwig-Jahn-Schild“.

Gau-Kinderturnfest in Engen mit 73 Teilnehmer vom TV, insgesamt 1900 Teilnehmer aus dem Turngau.

In der Abteilung Leichtathletik sind 17 Meistertitel zu verzeichnen. Der TV Engen wird F-Kader-Stützpunkt, dessen Ziel es ist, Talente im Bezirk Hegau-Bodensee zu fördern. Winfried Herzig ist der verantwortliche Trainer.

Die erste Sportlerehrung der Stadt Engen findet im Museum Engen statt. In der neuen Sportabzeichen-Gruppe unter der Leitung von Anita Herzig werden 31 Sportabzeichen vergeben.

3. Gymnastikschau des BTB in der Großsporthalle mit 200 Teilnehmern. Der „Pluspunkt Gesundheit“ wird an den TV Engen verliehen.

1998

Die Handball-Damen werden Vizemeister in Südbaden nach FZV Grünigen unter der Leitung von Harald Presser. Erstes 24-Stunden Volleyball-Turnier in Engens Großsporthalle. Neu beim TV Engen unter der Leitung von Bettina Rosenfeld Aerobic am Dienstagmorgen.

1999

Gründung des Leichtathletik-Fördervereins.

Karl Beising ist im Handball neuer Abteilungsleiter, Trainer ist neu der Rumäne Constantin Nica.

Erneut wird in Engen das Gau-Kinderturnfest mit 1300 Teilnehmern durchgeführt.

2000

Nach 13 Jahren erfolgreicher Vorsitz-Tätigkeit übergibt Alfred Heß den Verein an Frank Rosenfeld. Errichtung des Doppelflutlichtmastes an der Treppe ins Stadion.

Erstes Frauen-Sport-Meeting unter der Leitung von Bettina Rosenfeld.

Die Basketball-Abteilung wird gegründet unter der Leitung von Lars Nilson.

2001

37 Sportler des TV Engen nehmen am Landesturnfest in Konstanz teil.

Zweites Frauen-Sport-Meeting mit 50 begeisterten Frauen. Tobias Hock stellt seine beiden ersten Badischen Rekorde auf. 50 m in 7:11 Sek. und Weitsprung 5,37 m.



Tobias Hock

2002

Die Tribüne im Hegaustadion wird errichtet. Tobias Hock stellt fünf weitere Badische Rekorde auf.

2003

Viertes 24-Stunden Volleyball-Turnier in der Großsporthalle. Tobias Hock verbesserte alleine in diesem Jahr vier Badische Rekorde, die heute noch Bestand haben. 80 aktuelle Athleten aus dem Bezirk hat der F-Kaderstützpunkt Engen auf der Liste.

2004

Tobias Hock, Christian Künstner, Magnus Strobel, Simon Scheu, Achim Ackermann holen Silber bei den Deutschen Blockmehrkampf-Meisterschaften in Rhede. Start der ersten Badenweiten VR-Talentiade in Engen.

Miriam (9 Jahre) und Luzia Herzig (7 Jahre) wurden für 1. Plätze im Geräteturnen bei Südbadischen Wettkämpfen geehrt.

Neue Übungsleiterin im Geräteturnen ist Kathrin Lohrer. Larissa Breinlinger, Nathalie Gantner und Daniela Heuser erzielen bei Einzel-Wettkämpfen tolle Ergebnisse.

Achte Sportlerehrung mit Ehrengast Martin Braun (Fußballprofi beim FC Freiburg).

Miriam und Luzia, Sportlerehrung



2005

Uwe Stemmer erreicht bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften mit 4,30 m im Stabhochsprung die Goldmedaille.

Ein Team von neun Athleten qualifiziert sich für die deutschen Blockmehrkampf-Meisterschaften. Gar 11 Athleten sind bei den Deutschen Jugendmeisterschaften dabei.



Uwe Stemmer

Fortsetzung: **Rückblick** – Auf die letzten 25 Jahre



Kinderturnabzeichen

Erstmals wird im Mädchenturnen das Kinderturnabzeichen mit über 40 Kindern durchgeführt.

2006

Zur Einweihung der Neuanschaffung einer Stabhochsprungmatte findet das erste Stabhochsprung-Meeting in Engens Hegaustadion statt. Hier erzielt Richard Spiegelburg den Stadion-Rekord mit 5,40 m. Christian Künstner holt Bronze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Wattenscheid über 110 m Hürden in 14:41 Sek..

Das Jahresabschlussturnen wird erstmals von Marita Kamenzin, der jetzigen Vorsitzenden organisiert.

2007

Insgesamt erfolgreichstes Jahr des TV Engen Abteilung Leichtathletik, mit einer Titelflut bis hin zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm. Herausragendstes Ergebnis war der Sieg von Björn Schüler über 400 m Hürden. Er ist schnellster B-Jugendlicher in Deutschland und qualifiziert sich für die U18-WM in Ostrava.

Gaukinderturnfest mit 850 Kindern aus 31 Vereinen des HBTG gemeinsam organisiert vom TV Engen und der TG Welschingen.

Zweites Nationales Stabhochsprungmeeting, der zweite Flutlichtmast im 100 m Startbereich wird errichtet.

Fortsetzung: **Rückblick** – Auf die letzten 25 Jahre



2007 *Vorstandschafft*

Bei den Geräteturn-Mannschafts-Wettkämpfen erzielt die 9-jährige Leonie Heuser den ersten, Anna Welther den zweiten Gesamtplatz von insgesamt 60 Turnerinnen in dieser Riege. Die Gruppe Circus Casanietto unter der Leitung von Angela Jurczik, Christiane Schlenker und Kathrin Bopele wird gegründet.



Unter der Leitung von Gabi Preter gibt es jetzt auch Kids Aerobic.



2008

Uwe Herz ist neuer Abteilungsleiter im Handball.

Björn Schüler erreicht über 400 m mit 47:96 Sek. und 11:08 Sek. über 100 m den zweiten Platz in Balingen bei den Süddeutschen Meisterschaften (U18)

und wird mit 51:87 Sek. in Berlin über 400 m Hürden Deutscher Vizemeister der A-Jugend.

Beim dritten Stabhochsprungmeeting in Engen siegt Malte Mohr mit 5,60 m und stellt einen neuen Stadionrekord auf.

Winfried Herzig wird zweifacher Deutscher Seniorenvizemeister (Stabhochsprung und Weitsprung) in Schweinfurt.

Bei den Regional-Meisterschaften werden die weibliche und männliche A-Jugend Meister.



*Winfried Herzig,
Leszek Klima,
Gudrun Dor*

2009

David Ossola, Jochen Hock und Andreas Scheible werden Deutscher Jugendmannschafts-Vizemeister mit der StG Engen-Mannheim. Jochen Hock gewinnt Gold in der StG Engen-Mannheim über 4 x 100m und verbessert in 41:45 Sek. den Badischen Rekord.



Jochen Hock



Andreas Scheible

Bei der DSMM erzielen die Mannschaften 3 x Gold. Tanja Broichgans wird Deutsche Vizemeisterin im Block und ist schnellste Sprinterin. Bei den DSMM erzielte die Leichtathletik-Mannschaft den zweiten Platz in Karlsruhe-Beiersheim.

Der TV Engen schafft sich für die Abteilung Geräteturnen eine Tumblingbahn und einen Sprungtisch an. Bei den Geräteturn-Mannschaft-Wettkämpfen des Bezirks in Böhningen erreicht die Mannschaft den 1. Platz. Marita Kamenzin ist neu 2. Vorsitzende.

2010

Beim fünften Nationalen Stabhochsprungmeeting in Engen stellt Tobias Scherbarth mit 5,71 m einen neuen Stadionrekord auf. Andreas Scheible belegt im 3-Sprung mit 14,71 m den Deutschen Vizemeistertitel der Jugend in der Halle.

Erneut wird das Kinderturnabzeichen im Grundschulsport von 42 Mädchen absolviert. Im Kinderhaus Glockenziel findet am Dienstag neu als Kooperationsangebot mit dem TV Engen der Bewegungstag unter der Leitung von Marita Kamenzin statt.

Spiel & Spaß für Turnzwerge findet mit 204 Kindern erstmals im Hegaustadion Engen statt.



Spiel & Spaß für Turnzwerge

Unter der Leitung von Bettina Rosenfeld treten sehr erfolgreich die Aerobic-Damen des TV Engen am Zunftabend der Narrenzunft Engen auf.

2011

Teilnahme von sechs Teilnehmerinnen an der Step-Aerobic-Gruppenvorführung bei der Turnschau in Singen in der Münchriedhalle unter der Leitung von Ilona Kaiser-Schroff.

2012

Gaukinderturnfest zum zweiten Mal in Kooperation mit der TG Welschingen.

Fünf Jahre Circus Casanietto mit Gala-Show im katholischen Gemeindezentrum. Felicitas Fallert wird 4. bei den Deutschen Blockmehrkampf-Meisterschaften in Wesel. Sie wird deutsche Meisterin im Deutschen Sechskampf.

Fortsetzung: Rückblick – Auf die letzten 25 Jahre



Gaukinderturnfest Engen



Felicitas Fallert mit Gruppe

2013

Nach 13 Jahren erfolgreicher Vorsitz-Tätigkeit übergibt Frank Rosenfeld den Verein an Marita Kamenzin. Ein Seniorensportfest und Vereinsmeisterschaften werden ausgerichtet.

Neu gibt es auch in den Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang eine Kooperation für die über 4-jährigen Kindern.



2013 Vorstandschafft

Fortsetzung: **Rückblick** – Auf die letzten 25 Jahre

2016

Das siebte Nationale Stabhochsprungmeeting in Engen gewinnen die beiden Leverkusener Tobias Scherbarth (5,60 m) und Regine Kramer mit dem Stadionrekord von 4,40 m.

2017

Gaukinderturnfest in Kooperation mit dem Leichtathletik-Förderverein Engen. Luzia Herzig wird deutsche U20-Vizemeisterin in Ulm mit übersprungenen 3,90 m im Stabhochsprung und verbessert den Badischen Rekord.



Luzia Herzig

2018

Beim achten Nationales Stabhochsprungmeeting überspringt Luzia Herzig erstmals 4 m.

Anjolie Knäsche aus Kiel verbessert den Stadionrekord der Frauen auf 4,45 m. Die Anschaffung eines Bewirtungs- und Lagercontainers im Hegaustadion ermöglicht endlich gute Bedingungen für die Bewirtung bei Leichtathletik- oder sonstigen Sportveranstaltungen im Hegaustadion.

2019

Der für Engen startende Enrico Güntert erzielt bei den deutschen Junioren Leichtathletik-Meisterschaften U23 den 1. Platz im Hochsprung mit 2,02 m. Er wird deutscher U23 Meister im Weitsprung in Wetzlar mit 7,65 m (Platz 11 der deutschen Bestenliste). Luzia Herzig wird mit 4,15 m deutsche Vizemeisterin der U23 im Stabhochsprung.



*Enrico Güntert,
Winfried und Luzia
Herzig*

2020

Luzia Herzig wird mit 4,00 m Sechste bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig.

Die Corona-Pandemie überschattet den Vereinssport und viele Veranstaltungen fallen aus. Dennoch organisiert der TV Engen unter der Regie des Fördervereins vier Veranstaltungen und erhält Lob von vielen Seiten.

2021

Beim nachgeholtten Landesturntag in Forst wird dem Turnverein Engen der Dr. Rolf Kiefer Preis für außerordentliches Engagement und zeitgemäße Vereinsführung übergeben. Stellvertretend für die Vorsitzende nimmt Christiane Schlenker den Preis entgegen.



Dr. Rolf Kiefer Preis

Der Hegau-Bodensee-Turngau feiert 150 Jahre Bestand, der TV Engen ist Gründungsmitglied.

2022

Jubiläum 175 Jahre Turnverein Engen. Der Verein zählt nun 1400 Mitglieder. Inbetriebnahme der neuen Sporthalle in der Jahnstraße.

WIR DANKEN DEN SPENDERN UND SPONSOREN

Autohaus Rolf Moser GmbH | Architekturbüro Dieter Heller

Familie Brendle Dielenhof | Freizeitmobile Gulde GmbH

Kamenzin Heizung – Sanitär | Lang Jürgen Schreinerei

Liqui Filter GmbH | Steigmühle Leiber

Schwehr Garten- und Landschaftsbau GmbH | Sparkasse Engen-Gottmadingen

Stadtwerke Engen | STERK Financial Planning GmbH

Stein Stocker Natursteine GmbH | Urs Scheller Schreinermeister und Raumausstatter

Volksbank Schwarzwald Baar Hegau eG | Weinhandlung Vinothek Gebhart

WIR DANKEN DEN GROSZÜGIGEN SPENDERN
UND DEN DREI HAUPTSPONSOREN DES VEREINS.
SIE LASSEN UNS ALLJÄHRLICH GELDZUWENDUNGEN ZUKOMMEN,
WELCHE DIESE FESTSCHRIFT ERST ERMÖGLICHT HABEN.



Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

KRABELMÄUSE UND TURNZWERGE
STADTHALLE ENGEN –
JENNIFER SCHNETZLER

Donnerstag, 16 Uhr ab ca. sechs Monaten
und 17 Uhr ab ca. einem Jahr

Das Angebot richtet sich an Babys ab ca. sechs Monaten mit Ihren Eltern, welche nach der Rückbildungsgymnastik die Bewegung und die Körperwahrnehmung Ihrer Krabbelmäuse fördern möchten. Die Stunden bestehen aus Spielen, Singen, Tanzen und verschiedenen Körpererfahrungen. So werden die ersten Grundsteine für die späteren motorischen Fähigkeiten wie Rennen, Hüpfen und Klettern gelegt. Aber auch für die soziale und emotionale Entwicklung sind diese Stunden förderlich. Die Gruppe der Turnzwerge (ab ca. einem Jahr) ist für Kinder, welche schon laufen und sicher stehen können. Durch die Einteilung in diese kleineren Altersspannen können die Kinder in ihren motorischen Fähigkeiten deutlich besser gefördert werden.



ELTERN-KIND-TURNEN
SPORTHALLE ENGEN 2/3-TEIL –
SABRINA KÜCHLER, SIMONA WINTER

Mittwoch, 16 Uhr 2 – 4 Jahre und 17 Uhr 2 – 3 Jahre

In zwei Gruppen machen Kinder ab dem zweiten bzw. dritten Geburtstag zusammen mit einem Elternteil oder auch aus-hilfsweise mal mit Oma oder Opa die ersten Erfahrungen im Sportgeschehen. Dazu gehört ein Kleingeräteteil, mit z. B. Sandsäckchen oder Klorollen, genauso wie der gemeinsame Auf- bzw. Abbau einer Großgerätelandschaft. Wenn nötig mit Hilfestellung werden erste Erfahrungen in den unterschiedlichen Grundfertigkeiten, wie z. B. Rollen, Hängen, Stützen gesammelt und vertieft. Aber auch Bewegungsspiele mit Gesang und kleinen Tänzen kommen nicht zu kurz. Bei den Kindern wird die Freude an der Bewegung geweckt.



Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

KINDERTURNEN

STADTHALLE ENGEN – SHAFIKA FARMAN,
ANASTASIA BIN, SASKIA STÄRK, MAYA LEIDOLT

Montag, 17:15 Uhr

Mit dem vierten Geburtstag wechseln die Kinder ins „große“ Turnen ohne Elternteil. Für manche Kinder bedeutet dies neben dem Kindergarten, sich erstmals von einer anderen Person als Ihren Eltern anleiten zu lassen. Die Grundfertigkeiten werden vertieft und manche Bereiche sollten hier schon ohne Hilfestellung erfolgen. Altersgerechte Spiele und der sportorientierte Umgang mit Kleingeräten, z. B. Frisbees, Tennisringe oder Alltagsmaterialien wie Zeitungen oder Teppichresten finden genauso Platz in der Übungsstunde. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird auf spielerische Weise anhand von Großgerätelandschaften zum Teil mit bestimmten Themen oder jahreszeitbezogen unterstützt und gefördert.

2021 Kindergärten-Turnbeutelbanden ►



KOOPERATIONEN MIT DEN VIER STÄDTISCHEN KINDERGÄRTEN MARITA KAMENZIN

Dienstag, 9 Uhr Kinderhaus Glockenziel

Mittwoch, 9 Uhr Kindergarten Sonnenuhr

Donnerstag, 9 Uhr Kindergarten St. Wolfgang

Freitag, 9 Uhr Kindergarten St. Martin

Die Kooperationsangebote richten sich in erster Linie an Vorschulkindern oder über 4-jährigen Kinder. Im Kinderhaus Glockenziel besteht die Kooperation seit 2010. Seit 2013 findet in den Kindergärten St. Wolfgang und St. Martin die Kooperation statt und seit 2014 auch im Kindergarten Sonnenuhr. Im Kreis wird in allen Kindergärten mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder“ begonnen bevor mit



dem „Sauseschritt“ unter verschiedenen Bewegungsaufgaben der Kreislauf anregen wird. Im darauffolgenden Teil folgen, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z. B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal füllen diese Kleingeräten eine ganze Übungsstunde aus, oder es werden Großgerätestationen, mit den vorhandenen Geräten oder Einrichtungsgegenständen aufgebaut. Nach 45 Minuten folgt das Abschlusspiel bevor im Kreis zusammen das Schlusslied „Wir turnten hier ...“ gesungen wird. Gleich im Anschluss turnt dann in jedem Kindergarten die zweite Gruppe mit maximal 15 Kindern nach demselben Prinzip bis um 11 Uhr.

Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

VORSCHULTURNEN
STADTHALLE ENGEN
MARITA KAMENZIN, EMILY STEINER

Montag, 16:15 Uhr

Im Vorschulturnen sind all jene Kinder welche bis zum 30.6. des jeweiligen Sportjahres fünf Jahre alt geworden sind und davon ausgegangen wird, dass sie zum nächsten Schuljahr hin eingeschult werden. Mit fünf Jahren ist bei Kindern meist schon ersichtlich, in welchen Bereichen der Bewegungsfähigkeit die Stärken eines Kindes sind. Dementsprechend werden die Kinder natürlich auch in den schwächeren Bereichen gefördert und unterstützt. Weiterhin werden neben dem Kleingerätepart auch Großgerätelandschaften aufgebaut und mit den Kindern gemeinsam auch wieder abgebaut. Kleine Sportspiele und Turntests gehören zur Standortbestimmung. Die qualifizierten Übungsleiter helfen Ihrem Kind dann auch gerne bei der Findung für welche Sportart es sich zur Einschulung hin entscheiden soll. Hat ein Kind Talent zum Geräte-Wettkampfturnen, sollte der Wechsel noch vor der Einschulung erfolgen. Für die kleinen Ballkünstler bietet die Abteilung Handball schon ab vier Jahren eine „Handball-Mini-Gruppe“. Der Wechsel in die Breitensport-Gruppen der Grundschule erfolgt mit der Einschulung. In die Abteilung Leichtathletik kann mit dem sechsten Geburtstag gewechselt werden.



SPORT FÜR KIDS 1. BIS 4. KLASSE
STADTHALLE ENGEN
MARITA KAMENZIN, LYDIA DREHER

Montag, 1./2. Klasse: 13:55 Uhr, 3./4. Klasse: 14:55 Uhr

Zu Beginn des Sportjahres wird den Erstklässlern anhand eines Einstufungstests, den alle anderen Kids aber als Standortbestimmung auch absolvieren, nochmals die Möglichkeit geboten, bei einem entsprechenden Abschneiden des Tests, ins Geräte-Wettkampf-Turnen zu wechseln. Im Sport für Kids wird nicht nur an den vier Geräten, Boden-Balken-Sprung-Reckturnen gefördert, sondern in allen sportlichen Bereichen. Hierzu werden z. B. neben dem Kinderturnabzeichen, Seilspringerkunden, Foto-Orientierungsläufen natürlich die Grundlagen im Turnen in methodischen Reihen



1./2. Klasse



3./4. Klasse

erlernt. Ballsport-Spiele oder Fitness-Zirkel finden hier genauso Platz wie die Möglichkeit beim alljährlichen Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus bei Einsteiger-Wettkämpfen für Breitensportgruppen, welche nur eine Trainingsstunde pro Woche investieren können, teilzunehmen.

Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

SPORT FÜR TEENS AB 5. KLASSE
STADTHALLE ENGEN 1/3-TEIL
CHRISTIANE SCHLENKER

Montag, 17:15 Uhr

Durch den Schulwechsel mit Nachmittagsunterricht finden sich in dieser Gruppe Teens, welche gerne an oder mit Geräten turnen und dies mit der Schule noch vereinbaren können. Die benötigten Geräte werden zusammen mit der Übungsleiterin auf und abgebaut. Die Gruppe baut auf den erlernten Fähigkeiten im Sport für Kids 3./4. Klasse auf. Sofern Interesse besteht, und die notwendigen sportlichen Voraussetzungen gegeben sind, nehmen auch Teens am Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turmgaus an Geräte-turn-Wettkämpfen teil. Daneben finden aber auch kleine Sport-/Ballspiele Platz in jeder Stunde. Fürs Jahresabschluss-turnen wird immer ein besonderer Programmpunkt zum entsprechenden Motto einstudiert.



GERÄTE-WETTKAMPF-TURNEN
STADTHALLE ENGEN
ABTEILUNGSLEITUNG FRIEDERIKE VETTER

Montag und Freitag, 16 Uhr (Gruppe I - IV)

Mittwoch, 15:45 Uhr und Freitag, 14 Uhr (Gruppe V)

Bereits mit fünf Jahren können fitte Mädchen nach eingehenden Tests im Vorschulturnen anfangs probeweise in diese Gruppe wechseln. Erfolgt von Seiten der Trainer das OK für den Verbleib, kommt dann nach ca. einem Jahr Zwei-Stunden-Training mit den Grundlagen für das Geräte-Wettkampf-Turnen, ein weiterer Trainingstag hinzu. Es folgt dann die Hinführung zu den ersten Pflicht-Wettkämpfen im 4-Geräte-Wettkampf-Turnen an Boden-Balken-Sprung und Reck.



Ziel der Gruppe ist es an Einzel- und Mannschafts-Geräte-Wettkämpfen im Bezirk, Gau oder gar noch auf höherer Ebene anzutreten. Erforderlich ist für diese Gruppe absolute Disziplin, Durchhaltevermögen und auch eine gesunde Portion Ehrgeiz.



Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

ZUMBAKIDS, DANCE4KIDS & TEENS
KONDITIONSRAUM GROßSPORTHALLE ENGEN
MELISSA JONES

ZumbaKids: Dienstag, 16:30 Uhr
Dance4Kids ab 6 Jahre: Mittwoch, 16:30 Uhr
Dance4Teens/Fortgeschrittene: Mittwoch, 17:30 Uhr

Seit 2013 gibt es beim TV Engen ein Tanzangebot für Kinder ab 8 Jahren. Dies nannte sich über viele Jahre hinweg Kids-Aerobic. Ab 2017 wurden dann zwei Angebote realisiert: für Kids ab 8 Jahre und für fortgeschrittene/ältere Teens ab ca. 10 Jahren. Zu fetzigen Rhythmen werden tolle Choreographien erlernt. Die eingeübten Tänze werden dann bei Events wie dem Altdorf-Erlebnis-Sonntag im April, dem Altstadtfest Ende Juli oder auch dem Jahresabschlussturnen des TV Engen der Öffentlichkeit gezeigt. Mädchen, welche Spaß an der Bewegung zu aktueller Musik haben, sind herzlich willkommen. Das Training findet im Konditionsraum der Großsporthalle statt, daher ist die Gruppengröße auf max. 18 Teilnehmer begrenzt. Seit September 2021 gibt es beim TV Engen nun auch die Gruppe ZumbaKids, welche einen großen Zulauf verzeichnet.

HANDBAL
GROßSPORTHALLE ENGEN
SANDRA MAST

Minis ab vier Jahre: Freitag, 16 Uhr
E/F-Jugend gemischt: Freitag, 16 Uhr
D-Jugend gemischt:
Dienstag, 17:30 Uhr und Freitag, 16:30 Uhr
C-Jugend weiblich: Dienstag und Freitag, 17:30 Uhr
C-Jugend männlich: Montag und Mittwoch, 17:30 Uhr
B-Jugend weiblich: Dienstag und Freitag, 17:30 Uhr
B-Jugend männlich:
Montag, 19 Uhr, Donnerstag, 17:30 Uhr
A-Jugend männlich:
Montag, 19 Uhr, Donnerstag, 20:30 Uhr

Handball spielen heißt, schnell laufen, schlau kombinieren, und sicher treffen. Handball ist ein attraktives und dynamisches Spiel, das aus einem starken und koordinierten Angriff und einer sicheren Abwehrarbeit in Zusammenarbeit mit dem Torhüter besteht. Beim Handball wird mehr als in jeder anderen Sportart das soziale Verhalten gefördert. Beim TV Engen können Kids schon mit vier Jahren ins Mini-Training einsteigen.



Dance4Kids



Dance4Teens



ZumbaKids

Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche



Handball-Minis



E- und F-Jugend gemischt



Handball C-Jugend männlich



Handball D-Jugend



Handball B-Jugend weiblich



Handball B-Jugend männlich



Handball A-Jugend männlich 35

Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

CIRCUS CASANIETTO
BÜRGERHAUS ZIMMERHOLZ TURNHALLE/SAAL
CHRISTIANE SCHLENKER

Donnerstag, 16:30 Uhr (Einsteiger)
bzw. 18 Uhr (Fortgeschrittene)

In der Einsteigergruppe wird in Kleingruppen Zirkustechniken aus dem Bereich Akrobatik, Balance (Einrad, Laufrolle und -kugel, Rola-Bola) und Jonglage (Bälle, Diabolo, Devilstick, Keulen, Poi) trainiert. Für Auftritte an Fastnacht und beim Altstadtfest wird an 1 – 2 Wochenenden geprobt.

Die Fortgeschrittenen vertiefen ihre Jonglierkünste, trainieren Bälle- und Keulenpasing sowie Akrobatik und Balance. Diese Gruppe hat mehrere Auftritte über das Jahr verteilt, bietet Mitmachzirkus an und zeigt auch Licht- und Feuer-Jonglage.

Außerdem besuchen wir gemeinsam Jonglier-Conventions und organisieren Workshops für unsere Artisten.



INDOOR-KLETTERN AB 5. KLASSE
GROßSPORTHALLE ENGEN
JENNIFER SCHNETZLER/ANN-KATHRIN BACH

Samstag, 1 x/Monat 9:30 Uhr
Termine auf der Homepage

Das noch junge Angebot ermöglicht Jugendlichen ab der 5. Klasse Indoor-Klettern an der künstlichen Kletterwand in der Großsporthalle der Stadt Engen.

Als das Gymnasium realisiert wurde, konnte die Kletterwand mittels einem Sponsorenlauf durch alle Schularten am Bildungszentrum verwirklicht werden. Die schon seit Jahren zur Verfügung stehende Wand wurde bisher nur durch einzelne Sport-Gruppen der Schulen genutzt. Mit Lioba und Markus Schultis konnte der TV Engen zwei Kletterschein-Inhaber gewinnen, welche ihre Kenntnisse gerne an junge TV-Mitglieder weitergaben. Indoor-Klettern ist ein sicherer Sport, da der technische Zustand der Kletterwand und des Zubehörs regelmäßig überprüft, gewartet und ggf. ersetzt wird. In der Engener Kletterwand kann vom seilfreien Bouldern auf Absprunghöhe über Sportmatten bis hin zum Toprope und dem Vorstieg geklettert werden. Die Kletterausrüstung, Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät und Schraubkarabiner wird dem Turnverein vorerst von den Schulen zur Verfügung gestellt. Im Oktober 2021 gaben Lioba und Markus Schultis die Gruppe an Jennifer Schnetzler und Ann-Kathrin Bach ab, welche ebenfalls den Kletterschein vorweisen und begeisterte Kletterer sind.



Sportangebote des TV

Kinder und Jugendliche

LEICHTATHLETIK

HEGAUSTADION ODER GROßSPORTHALLE ENGEN

THOMAS KAMENZIN

U8 ab sechs Jahre/U10: Montag, 17:30 Uhr

U12: Montag + Donnerstag, 17:30 Uhr

U14/U16: Montag + Mittwoch, 18 Uhr

U18: Montag, Mittwoch + Donnerstag, 18 Uhr,
Samstag, 10 Uhr

Kinder ab sechs Jahre beginnen spielerisch mit der Kinderleichtathletik (6 – 11 Jahre). Der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung, welche Jugendliche in den leichtathletischen Disziplinen bis hin zum F-Kader Stützpunkt im BLV fort (12 – 15 Jahre) fördert. In Kooperation mit dem Gymnasium werden gemeinsam bei der VR-Talentiade Talente gesucht. Es werden viele Wettkämpfe veranstaltet. Bei bisher acht nationalen nationalen Stabhochsprungmeetings konnten schon viele Deutsche Stars präsentiert werden, die den Stadionrekord auf 5,72 m schraubten. Der Breitensport wird durch die Sportabzeichen-Gruppe, die sich immer im Sommerhalbjahr trifft gefördert. Der Förderverein unterstützt die Abteilung materiell und ideell. Es wird auf aktive Eltern gesetzt, die in enger Zusammenarbeit mit dem TV deren Kinder unterstützen.

DER TV ENGEN

HÄLT 14 BADISCHE REKORDE:

TOBIAS HOCK:

11 Rekorde:

M11: 50 m in 7,11 Sek (2011) Weitsprung 5,37 m (2001)

M12: Block Sprint/Sprung 2592 Punkte (2002),

Vierkampf 2150 Punkte (2002), Hochsprung 168 m (2002),
60 m Hürden 9,39 Sek. (2002)

M13: 60 m Hürden 8,92 Sek. (2003),

Block Sprint/Sprung 2810 Punkte (2003),

Vierkampf 2230 Punkte (2003),

Dreikampf 1681 Punkte (2003)

M14: Block Sprint/Sprung 2934 Punkte (2004)

SIMON SCHEU:

M13: Ballwurf 76,50 m (2003)

BJÖRN SCHÜLER:

U18: 400 m Hürden 52,54 Sek. (2007)

JOCHEN HOCK:

U18: 4 x 100 m mit StG Mannheim-Hegau: 41,45 Sek. (2009)



Aktuelles Trainerteam:

*Winfried Herzig,
Thomas Kamenzin,
Achim Arians,
Isabel Meier-Lang,
Nicole Minge,
Annette Rieder,
Tatjana Czombera*

Sportangebote des TV

Erwachsene

FIT & GESUND +/- 50
SPORTHALLE ENGEN 2/3-TEIL
KATRIN HEITZMANN

Mittwoch, 18:30 Uhr

Zu aktueller Musik beginnt die Stunde mit einem Ausdauerpart mit einfachen Aerobic Schritten in Kombination mit Arm- und Beinbewegungen. Mit oder ohne Handgeräte werden im Anschluss daran die verschiedenen Muskeln gekräftigt. Hier kommt z. B. der moderne Swing-Stick, oder auch Flexi-Bar genannt, genauso zum Einsatz wie der herkömmliche Gymnastikball. Wenn alle Muskelgruppen gekräftigt sind, folgt zum Schluss die Dehnung der beanspruchten Muskulatur.



Fit & Gesund +/- 50)



Fit & Gesund +/- 75

FIT & GESUND +/- 65
SPORTHALLE ENGEN 1/3-TEIL
BEATRIX MEIER

Dienstag, 19 Uhr

Unsere Schwerpunkte liegen im Beweglichkeit- und Koordinationstraining. Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf die Beckenboden-Gymnastik, Bauch- und Rückenmuskeltraining, sowie auf Osteoporose-Prophylaxe.



Fit & Gesund +/- 65

FIT & GESUND +/- 75
SPORTHALLE ENGEN 1/3-TEIL
URSULA MAIER

Dienstag, 18 Uhr

Das wichtigste Ziel der Stunde ist die Freude an der Bewegung und zwar jeder nach seinen Möglichkeiten. Nach einer allgemeinen Erwärmung folgen Gymnastikübungen mit Verwendung von Kleingeräten wie z. B. Ball, Stab oder Seil, zur allgemeinen Beweglichkeit, Dehnung und Kräftigung, zum Teil auf Stühlen oder Bänken ausgeführt. Die Gymnastik wird begleitet von angenehmer und schwungvoller Musik, zu welcher am Schluss der Stunde immer auch einfache Kreistänze eingeübt werden.

Sportangebote des TV

Erwachsene

AQUA-FITNESS

THERAPIEBAD GEISINGEN UND ERLEBNISBAD ENGEN
JANA RITTER

Mittwoch, 19 bzw. 20 Uhr (Block 1 + 3)

Aqua-Fitness ist ein Ganzkörpertraining, welches im Flachwasser in Brusthöhe oder im Tiefwasser mit und ohne Gerät wie Schwimmnudel, Disc, Gürtel und Kick-Box-Handschuhen angeboten wird. Dabei werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert. Durch Aquajogging wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Das moderne Aquajogging-Training ist im Vergleich zur klassischen Wassergymnastik eher fitnessorientiert und beinhaltet auch Aerobic- und Pilates-Elemente. Vor allem der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft und Ausdauer.



Aqua Fitness Erlebnisbad Engen



Fit & Fun für jeden Mann

PILATES

STADTHALLE
IVETA MAIER

Mittwoch, 20 Uhr

Pilates ist das neueste Erwachsenen-Angebot beim TV Engen und wurde erst im November 2021 realisiert. Pilates ist der sanfte Weg zu Körperbalance und Stabilität durch Übungen zur Steigerung der Konzentration, Koordination und Kondition. Pilates ist eine Trainingsmethode, die unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit dem ganzen Körper mehr Balance, Beweglichkeit und Kraft der rumpfstabilisierenden Muskulatur verleiht.



Pilates

FIT & FUN FÜR JEDEN MANN
SPORTHALLE 1/3-TEILE
MARCO ZELLER

Montag, 20 Uhr

Brauchen Sie zum Job einen Ausgleich wo sie unter Gleichgesinnten ein verbessertes Körpergefühl aufbauen können und Beschwerden die durch mangelnde Bewegung verursacht werden, zu lindern? Dann sind Sie hier genau richtig. Der Übungsabend enthält Lauftraining, Zirkeltraining, Gymnastik, Rückentraining, Ballspiele, Workouts.

Sportangebote des TV

Erwachsene

YOGA, SCHWERPUNKT HATHA
BÜRGERHAUS BITTELBRUNN
BEATRIX MEIER

Mittwoch, 08:15 Uhr bzw. 10 Uhr

Als fester Bestandteil bietet der TV Engen Yoga, durch ausgebildete Yoga-Lehrerinnen an. Yoga wird als Lebenshaltung verstanden. Darin kommt es auf die richtige Atmung, Entspannung, Körperhaltung, Ernährung und positives Denken an. Das Ziel der Gruppe ist die Harmonie und der innere Frieden. ASANAS sollen die Qualitäten STABILITÄT und die LEICHTIGKEIT haben. Wenn unsere ANSTREGUNG angemessen ist und wir die auftretende SPANNUNG reduzieren, wenn wir uns zudem auf den endlos strömenden ATEM ausrichten, können wir uns diesen QUALITÄTEN annähern.



Kundalini Yoga

RÜCKEN-FIT
SPORTHALLE ENGEN 2/3-TEIL
MARITA KAMENZIN

Montag, 19 Uhr bzw. 20 Uhr

Die Schwerpunkte der Stunde liegen im Aufbau der Rückenmuskulatur, Haltungsverbesserung, sowie der Verbesserung der Beweglichkeit und der Koordination. Gutem Vordehnen mit Beweglichkeitsübungen und Aufwärmen meist mit Spilen, folgt der Aufbau der Rücken-, Hals- und Bauchmuskulatur meist mit Handgeräten wie Elastikbänder, Pezzi-Ball oder Cardio-Kissen. Am Ende der Stunde wird ausgiebig gedehnt und in unterschiedlicher Art entspannt.



YOGA, SCHWERPUNKT KUNDALINI
KLOSTER ENGEN, RAMONA MARK

Mittwoch, 19:30 Uhr

2. OG Proberaum Stadtchor bzw. Bürgerhaus Zimmerholz

Das Ziel des Kundalini-Yoga ist die Erweckung der Kundalini und ihr Aufsteigen durch die Chakren ins oberste Chakra, das Sahasrara, um Erleuchtung zu erfahren: denn im Tantra wird das als Erlangen oder Vereinigung mit Atman, dem kosmischen Bewusstsein (Shiva) mit der göttlichen Energie (Shakti) angesehen. Der Prozess der yogischen Praxis soll dazu dienen, die Nadis und die Chakren zu reinigen und letztere zu öffnen, damit die aufsteigende Kundalini nicht blockiert wird. Mit jedem Chakra sind nach der tantrischen Lehre ein bestimmter Bewusstseinszustand und bestimmte Siddhi assoziiert.

Sportangebote des TV

Erwachsene

NORDIC WALKING

TREFFPUNKT P&R PARKPLATZ ENGEN

GISELA MERKEL

Montag, 8:30 Uhr

Donnerstag, März – Oktober 18:30 Uhr

Freitag, Oktober – März 16 Uhr

Die beiden Lauftreffs trainieren das ganze Jahr, bei fast jeder Witterung. Treffpunkt ist jeweils der P+M Parkplatz an der Autobahn. Die Strecke verläuft überwiegend durch den Wald und beträgt etwa 6,5 km. Die Montags-Gruppe hat ein unterschiedliches Lauftempo, hier kommen die Schnelleren den etwas Langsameren zum Ende der Strecke wieder entgegen. Die Donnerstags-Gruppe hat ein sehr homogenes Tempo und bewältigt die Distanz als Pulk. Zum Abschluss werden dann noch einige Dehnübungen gemacht.

Es wird sehr viel Wert auf Pünktlichkeit gelegt.



STRETCHING

SPORTHALLE 1/3-TEIL

BETTINA ROSENFELD

Mittwoch, 18:15 Uhr

Beweglichkeit ist das A und O für einen gesunden Alltag. Um diese zu erhalten bzw. zu unterstützen, bietet der Turnverein ein Programm an, um Beine/Hüfte und Rücken/Schulterbereich flexibler zu machen bzw. die Flexibilität zu erhalten. Durch das intensive Auseinandersetzen mit den einzelnen Bereichen entsteht auch ein besseres Körpergefühl.



BODYFITNESS

STADTHALLE ENGEN

LAURA WEISENSEL

Montag, 18:30 Uhr

Bodyfitness ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Dabei werden Elemente aus unterschiedlichen Trainingsformen wie funktionellem Training, HIIT (Hochintensives Intervalltraining), Kräftigung, Ausdauer, Bauch-Beine-Po und Tabata miteinbezogen. Es erwarten euch Übungen mit dem eigenen Körpergewicht sowie mit Zusatzgeräten. Diese werden in Workouts und Zirkeltrainings umgesetzt.



Sportangebote des TV

Erwachsene

STEP AEROBIC
SPORTHALLE ENGEN 1/3-TEIL
BETTINA ROSENFELD

Mittwoch, 19 Uhr

Bei Step Aerobic steht im Vordergrund der Spaß an der Bewegung, die Gesunderhaltung des Körpers und die Gemeinschaft durch die Gruppe, die im Step immer wieder weiterwächst. Zusätzlich zur Herz-Kreislauf-Aktivierung wird noch automatisch der untere Bewegungsapparat trainiert.



Step Aerobic



Zumba Dienstag



Zumba Donnerstag

ZUMBA
STADTHALLE
NATHALIE ZIEGLER UND MELISSA JONES

Dienstag (Nathalie) und Donnerstag (Melissa), 18:30 Uhr

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Der Name Zumba ist ein weltweit registriertes Warenzeichen der Zumba Fitness.

Mit Zumba rundet der TV Engen das Tanzangebot ab. Mit einer Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen vermittelt dieses Angebot Freude an Bewegung und Musik. Jedes Lied erhält passend zu seinem Charakter/Tanzstil eine eigene Choreografie und ist im Gegensatz zum herkömmlichen Aerobic durch kurze Pausen voneinander getrennt. Folgende Musikstile wechseln sich ab: Reggaeton, Cumbia, Salsa, Merengue, Mambo, Flamenco, Cha-Cha-Cha, Tango, Soca, Samba, Axé, Bauchtanz, Bhangra und Hip-Hop. Die Tanzschritte des jeweiligen Musikstiles werden innerhalb der Choreografie mit Aerobic-Elementen (z. B. knee lift, Squat) verbunden, um den Belastungsgrad zu steigern.



Fastnachts-Auftritt Zumbagruppen

Sportangebote des TV

Erwachsene

STRONG NATION
KONDITIONSRAUM GROSSSPORTHALLE
MELISSA JONES

Dienstag und Freitag, 19:30 Uhr

Strong Nation ist ein kraftvolles Konditionstraining, das den gesamten Körper fordert. Das besondere an Strong Nation ist die Musik, deren Beats und Effekte genau auf das Training abgestimmt sind. Muskelkräftigungstraining sowie Koordinationstraining sind inbegriffen. Zwei Schritte zur Seite, ein Kick in die Luft. Ausfallschritt nach vorne. Kniebeuge. In den Liegestütz springen und wieder zurück. Hört sich nach hochintensivem Intervalltraining, kurz HIIT, an – und sieht auch so aus. Nicht umsonst heißt das Konzept Strong, also „stark“. Es kommt aus dem Hause Zumba. Man schwitzt stärker, keucht lauter und ist sehr froh über die kurzen Pausen, die eine Stunde Training in vier Einheiten/Quadranten unterteilen.



SPORTABZEICHEN
HEGAUSTADION
ANITA HERZIG

Donnerstag, Mai bis Oktober 18:15 Uhr

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.



2019 Sportabzeichen-Verleihung

Das Deutsche Sportabzeichen kann von Männern und Frauen sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Ausland (siehe unten) erworben werden. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungen.

Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen

- als Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche an Jungen und Mädchen, ab dem Kalenderjahr, in dem das sechste Lebensjahr erreicht wird.
- als Deutsches Sportabzeichen an Erwachsene, ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr erreicht wird.

Sportangebote des TV

Erwachsene

LEICHTATHLETIK
HEGAUSTADION
WINFRIED HERZIG/THOMAS KAMENZIN

Montag, Mittwoch und Donnerstag, 18 Uhr

Auch in Engen gilt, dass die Leichtathletik als Individualsportart gesehen wird. Für Leistungs-sportler steht die persönliche Leistung im Mittelpunkt. Im Wettkampf geht es um die beste Leistung, die über Sieg und Platzierung entscheidet. Aber auch das Übertreffen einer bestimmten absoluten Leistung kann ein Ziel sein, wenn damit beispielsweise das Aufstellen eines Rekords oder einer persönlichen Bestleistung oder die Qualifikation für eine höherwertige Veranstaltung verbunden ist. Das Messen der Leistung und alle zu erfüllenden Randbedingungen für die Anerkennung einer Leistung sind in den Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWR) für alle Disziplinen der Leichtathletik genau definiert. Die erzielten Leistungen sind deshalb weltweit vergleichbar. Wie viele andere Sportarten auch, folgt die Leichtathletik einem Jahreszyklus. Ein typischer Verlauf beginnt mit einer langen Vorbereitungszeit im Winter, bei der gelegentlich Hallenwettkämpfe oder Crossläufe absolviert werden. Das Sommerhalbjahr ist die eigentliche Wettkampfsaison, in der auch der Saisonhöhepunkt liegt. Das Jahr endet mit einer etwa einmonatigen Pause in der Zeit um Oktober.



Trainingslager Tenero

HANDBALL
GROSSSPORTHALLE
PETRA GESSLER UND MICHAEL SCHNITZER

Dienstag, 19:30 Uhr und Freitag, 19 Uhr



Handball Damen

Herren: Dienstag und Freitag, 20:30 Uhr

Handball spielen heißt, schnell laufen, schlaue kombinieren, und sicher treffen. Handball ist ein attraktives und dynamisches Spiel, das aus einem starken und koordinierten Angriff und einer sicheren Abwehrarbeit in Zusammenarbeit mit dem Torhüter besteht. Beim Handball wird mehr als in jeder anderen Sportart das soziale Verhalten gefördert.



Handball Herren

Sportangebote des TV

Erwachsene

VOLLEYBAL
GROSSSPORTHALLE
DIRK BUCKENDAHL

Montag, 19 Uhr, Donnerstag, 20 Uhr

Volleyball wird in der Halle gespielt, am Strand wird „gebeacht“, in den Ferien spielt Alt und Jung zusammen, Turniere finden draußen oder in der Halle statt: Volleyball ist Leistungs-, Wettkampf-, Schul- und Freizeitsport.



Volleyball

FAUSTBALL
GROSSSPORTHALLE
VOLKER SAUTER

Donnerstag, 20:30 Uhr

Faustball ist eine Sportart die von der Jugend bis ins reifere Alter gespielt werden kann. Für uns steht die Freude an der sportlichen Aktivität im Vordergrund. Wir nehmen im Jahresverlauf an einigen Freundschaft-Turnieren in Deutschland und der Schweiz teil und veranstalten jedes Jahr ein internationales Freundschaftsturnier in Engen. Wir pflegen Kameradschaft und Geselligkeit bei Ausfahrten und Wanderungen.

BADMINTON
GROSSSPORTHALLE
FRANK ROSENFELD

Donnerstag, 20 Uhr

Die Gruppe ist mit ca. 8 bis 10 Spielern gut gefüllt, sodass auf den vier Feldern sowohl Einzel- als auch Doppel-Spiel trainiert werden kann. Die Badminton-Gruppe ist eine reine Freizeit-Gruppe, in der Anfänger gemeinsam mit Fortgeschrittenen und junge Menschen gemeinsam mit Älteren Badminton spielen. Auch Inklusion wird aktiv gelebt. Erfreulich ist, dass aus allen Altersgruppen immer wieder Menschen den Weg zu uns finden und bleiben. Die Hallensituation ist zwar nicht optimal (grüne Linien auf grünem Boden), aber wir haben uns zwischenzeitlich damit abgefunden und kommen damit klar. Erfreulich ist, dass immer auch wieder Sportler aus anderen Abteilungen den Weg in unsere Gruppen finden und mal länger, mal kürzer uns auf unserem sportlichen Weg begleiten.

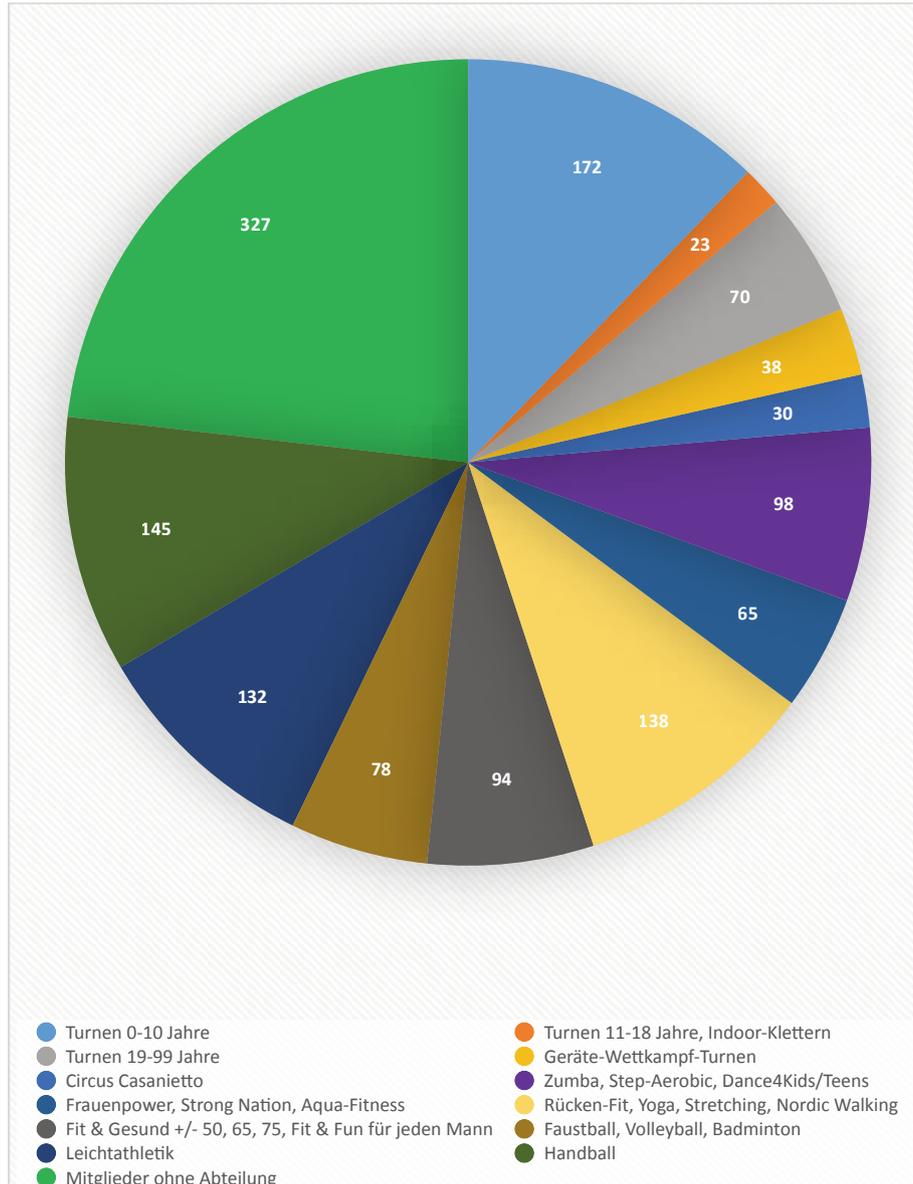


Badmintontraining

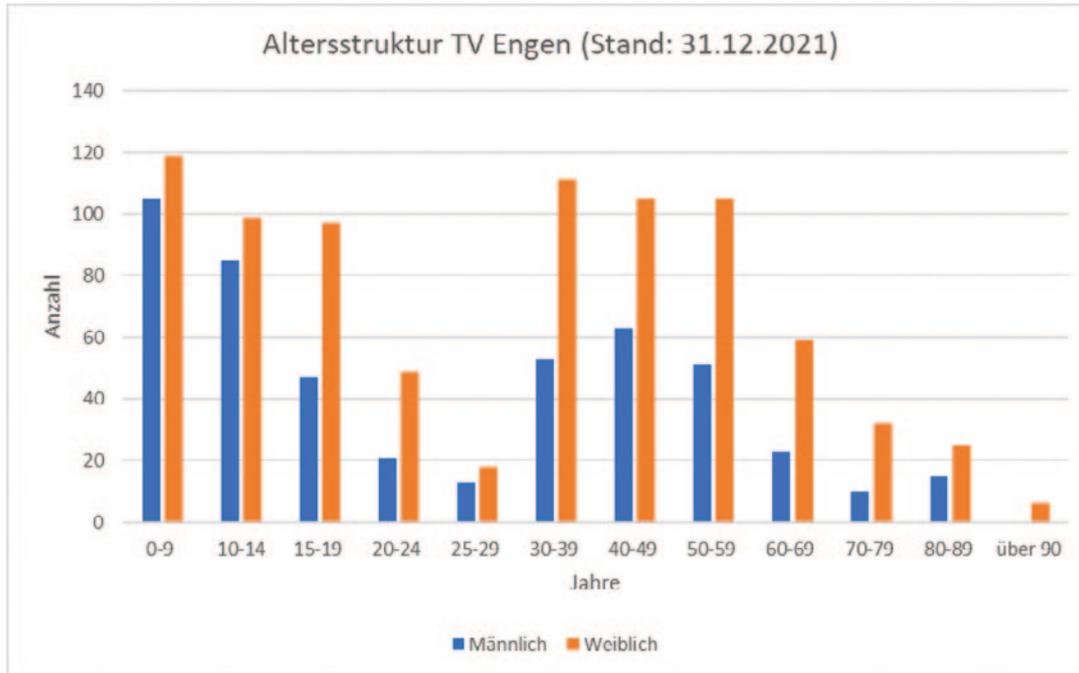


2021 Faustballturnier Mannschaft

Abteilungsverteilung



Altersstruktur



2019 Die große Turnfamilie beim Jahresabschlussturnen

Vorstandschaft und Hauptausschuss

Vorstandschaft im Jubiläumsjahr:

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND:

Marita Kamenzin	1. Vorsitzende
Sandra Mast	2. Vorsitzende

ERWEITERTER VORSTAND:

Lydia Dreher	Finanzverwaltung
Marita Kamenzin	Mitgliederverwaltung
Andrea Steiner	Schriftführerin
Gisela Merkel	Bereich Steuern/Vereinsrecht
Katrin Heitzmann	Bereich Erwachsene
Florian Bohner	Bereich Jugend



2022 Vorstandschaft

HAUPTAUSSCHUSS-MITGLIEDER IM JUBILÄUMSJAHR

Bereich Leichtathletik	Thomas Kamenzin
Bereich Ballsport	Sandra Mast, Dirk Buckendahl, Volker Sauter, Frank Rosenfeld
Bereich Turnen	Friederike Vetter, Christine Rath, Marita Kamenzin
Bereich Tanz	Melissa Jones, Bettina Rosenfeld
Bereich Fitness	Jana Ritter, Ursula Maier, Beatrix Meier
Bereich Circus Casanietto	Christiane Schlenker, Muriel Weisensel

Unsere Ehrenmitglieder

Horst Beck	Günther Tietz	Ursula Stähle	Ulrike Lohr
Moritz Kamenzin	Wulf Schadwinkel	Ilse Preter	Heidrun Diesch
Elmar Keller	Else Stich	Johanna Muffler	Karlheinz Boppel
Ottmar Maier	Maria Straub	Elisabeth Krieg	
Karl-Heinz Straub	Brigitte Tews	Sieglinde Hahn	



Unseren Toten zum Gedenken



Nähe ist einfach.

Wir gratulieren
zum Jubiläum!



sparkasse-engo.de

Persönlich, online oder mobil
– immer für Sie da!

Wenn's um Geld geht.



Sparkasse
Engen-Gottmadingen